



Schweinfurter

OberLandKURIER

Informationen aus Kultur, Tourismus und Wirtschaft

Ausgabe Nr. 81 • September - November 2026



www.oberlandkurier.de

HEUSINGER



BAU- & MÖBEL- SCHREINEREI

GmbH & Co. KG

- Innenausbau, Möbelbau
- Fenster und Türen aus Holz oder Kunststoff
- Altbausanierung
- Parkettböden
- Restaurierung alter Möbel

BESTATTUNGEN

Wir beraten Sie sehr gern und bieten Ihnen ein stilvolles Komplettpaket für den letzten Weg Ihrer Angehörigen.



Haßbergstraße 8 · 97488 Birnfeld
Telefon 09724 2482 · Telefax 09724 1316
E-Mail: firma_heusinger@gmx.de
www.schreinerei-heusinger.de

Auslagestellen des OberLandkuriers

Schonungen

Banken; Apotheke; Bibliothek; Einzelhandel,
Fürst/Autoreparatur, Schreibwaren Helmschrott

Stadtlauringen

Sparkasse, Bäckerei Braun, Metzgerei Bertrams-Hofladen,

Üchtelhausen – Kindergärten; Kirchbergschule

Maßbach

Krug Bekleidungshaus/Poststelle; Tankstelle; Arztpraxen Golze und Newiger; Bäckerei Schmitt; Physiotherapie Blaßdörfer sowie Schmitt; Sanitär Schüller; Theaterstube

Rannungen

Bücherei; Kindergarten; Bäckerei; Edeka; Raiffeisenbank

Thundorf

„Altes Häusle“; Kindergarten

Ellertshäuser See – Gaststätte

Wetzhausen – Metzgerei Unger

Aidhausen – Aidhäuser Dorflödle

Schweinfurt

Tourist-Info Schweinfurt 360°; Landratsamt



und in allen Rathäusern.

Schweinfurter

OberLandKURIER

Herausgeber

Rudolph Druck GmbH & Co. KG,
Ebertshausen & Schweinfurt,
www.rudolphdruck.de

Redaktion

Renate Blenk, Klaus Bub, Volker Elsner, Gudrun Zimmermann, Stefan Erhard, Kerstin Sauer
v.i.S.d.P.: Theresia Rudolph, Lorenz Rothmann

Anschrift

Schweinfurter OberLandKurier
Londonstraße 14b · 97424 Schweinfurt
Telefon 09721 291 26 71

E-Mail Adresse

oberlandkurier@rudolphdruck.de

Internet Adresse

http://www.oberlandkurier.de

Auflage

Der OberLandKurier erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 10.500 Exemplaren. Verteilung an die Haushalte aller Gemeindeteile von Schonungen, Stadtlauringen, Üchtelhausen, Thundorf, Maßbach und Rannungen, zusätzlich zu den Auslegestellen. Außerdem erhältlich in den Rathäusern des Landkreises Schweinfurt sowie Thundorf, Rannungen und Maßbach und im Landratsamt Bad Kissingen.

Nächster Erscheinungstermin: Anfang Dezember 2026

Redaktionsschluss: Mitte November 2026

Layout/Gestaltung und Druck

Rudolph Druck GmbH & Co. KG,
www.rudolphdruck.de

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Leserbriefe

Sind erwünscht, ohne aber den Abdruck zu garantieren.

Anzeigenpreise

Fordern Sie bitte die Preisliste an.

PDF-Datei zum freien Download unter
www.oberlandkurier.de

Ansprechpartner für Anzeigenkunden:

Günter Rudolph, Tel. 09721 291 26 71,
E-Mail oberlandkurier@rudolphdruck.de

Titelbild

„Rock for Help“ Altenmünster

Was für ein Sommer: Freude und Leid zugleich

Editorial

Jeder wünscht sich einen Sommer mit Sonne und Wärme, aber heuer hat die Hitze uns allen schwer zu schaffen gemacht.

Nicht nur die Hitze, das größere Problem ist der ausbleibende Regen. Auf dem Land sind die Auswirkungen am deutlichsten zu spüren. Nutzgärten kommen mit ihrem Wasserbedarf an ihre Grenzen. Rasen zu wässern ist schon lange ein Tabu. Jahrhundertlang bewährte Gemüsepflanzen überleben nur mit immensem Aufwand Hitze und Trockenheit. Die Landwirtschaft leidet zunehmend darunter. Ertragseinbußen bis an die Schmerzgrenze, Futtermangel, dessen Auswirkungen noch gar nicht abzusehen sind.

Gerade bei uns in Unterfranken sinkt der Grundwasserspiegel schon seit Jahren.

Ich glaube, wir sind uns der ganzen Tragweite des Problems noch nicht wirklich bewusst.

In meiner Kindheit gab es in meiner Heimatgemeinde noch Hausbrunnen. Und in regenarmen Sommern trockneten die schon mal aus bzw. hatten wenig Wasser.

Da hieß es an allen Ecken und Enden Wasser sparen. Manche Ortsbereiche hatten wochenlang kein Wasser. Da ging man zum Duschen und Baden zu den noch gut mit Wasser versorgten Nachbarn. Gärten, das hieß damals Gemüsegärten, wurden nicht mehr gegossen bzw. das Gemüse sowieso auf dem Acker angebaut, wo es von vorn herein nicht mit Wasser versorgt wurde. Das führte dazu, dass die Pflanzen tiefe Pfahlwurzeln bildeten und sich aus der Tiefe mit Wasser selbst versorgten.

Vielleicht ist es an der Zeit, uns auf solche Zeiten einzustellen und Strategien zu entwickeln, die unseren Wasserbedarf erheblich senkt, um zukünftige regenarme Perioden zu meistern.

Jeder einzelne ist gefragt. Der Klimawandel erfordert von uns ein Umdenken und hat uns jetzt schon im Griff.

Vielleicht müssen wir wieder wie früher als Familien ein Badewasser benutzen. In ärmeren oder ländlichen Haushalten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts gab es oft nur den traditionellen „Badetag“ (meist am Samstag). Die Familie badete nacheinander in derselben Wanne und im selben Wasser – beginnend mit den Erwachsenen bis hin zu den Jüngsten. Wie bei Wilhelm Busch.

Doch jetzt wünschen wir nur eins: Regen – Regen – Regen.....

RESI RUDOLPH



Aktuelles

aus dem Schweinfurter OberLand



*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,*

unsere Sonderausgabe zu
Freizeit- und Kulturangeboten
im Schweinfurter Ober-
Land, die wir pünktlich zur
Wandersaison „Wunderbar

Wanderbar“ verteilen lassen haben, kam hervorragend an. Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, welchen hohen Freizeitwert unsere Region bietet und was man hier bei uns alles Schönes erleben kann. Viele Freizeiteinrichtungen und -Angebote sind erst in den letzten Jahren neu entstanden. Der fortschreitende Klimawandel sorgte für einen außergewöhnlich heißen Sommer mit vielen Hitzewellen. Auch wenn die Begleiterscheinungen für Natur und Umwelt fatal sind, so hatten auch die Daheimgebliebenen in den Ferien dieses Jahr Urlaubsfeeling pur.

Egal ob planschen im Ellertshäuser See, Public-Viewing zur Weltmeisterschaft, Open-Air-Kino oder ein abendlicher Besuch in unseren Biergärten. Zu jeder Witterung und Jahreszeit kann man es sich hier bei uns gut gehen lassen. Zwischenzeitlich haben sich die Gemeinderäte des Schweinfurter Oberlandes zu einem ersten Austausch und Kennenlernen in Rannungen getroffen. Im Herbst soll nun im Rahmen eines Seminars in Klosterlangheim Strategien und Schwerpunkte für unsere Region weiterentwickelt werden. Unter den Bürgermeistern und Ratsmitgliedern im Schweinfurter OberLand gibt es ein gutes, vertrauensvolles und konstruktives Miteinander zum Wohle unserer Bürger – das

soll auch in der nun neuen Legislaturperiode beibehalten werden.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen meiner Bürgermeisterkollegen Matthias Klement (Maßbach), Bernhard Düker (Thundorf i. Ufr.), René Schäd (Stadtlauringen), Johannes Grebner (Üchtelhausen) und Bettina Bonengel (Rannungen) eine gute Zeit.

STEFAN ROTTMANN

1. Bürgermeister

Sprecher der ILE-Region Schweinfurter OberLand

Stellvertretender Landrat

Zeltverleih & Getränkehandel
M. Leurer

Tel.: 09738/1877
Mobil: 0171/3726070
Ringstraße 28 · 97517 Rannungen
www.zelte-getraenke-leurer.de

Mode Berufsbekleidung
manTel
FHB.

**MODE
BERUFSBEKLEIDUNG
MANTEL**

- Ihr Fachgeschäft für Berufsbekleidung
- Damenmode
- und vieles mehr

LAGERVERKAUF

in RANNUNGEN
RAIFFEISENSTRASSE 16 a

MITTWOCH 09.00 – 12.00
FREITAG 14.00 – 18.00

Üchtelhausen erhält erste DHL-Poststation

- Poststation 701 mit 106 Fächern für Pakete
- Leistungen rund um die Uhr: Verkauf von Brief- und Paketmarken, integrierter Briefkasten sowie Paketversand und -empfang
- Poststation als Ergänzung zum bestehenden postalischen Angebot

Üchtelhausen, 22. Juli 2026: Deutsche Post und DHL geben gemeinsam mit Üchtelhausens Bürgermeister Johannes Grebner den Startschuss für die erste Poststation der Gemeinde. Der Automat mit der Nummer 701 und 106 Fächern steht in der Schweinfurter Rhön 5 und bietet nahezu alle Postdienstleistungen, die Kunden in Filialen am häufigsten nachfragen. Die Poststationen haben einen Touchscreen und sind intuitiv bedienbar. Sie verfügen zudem über einen integrierten Briefkasten sowie Paketfächer.

Johannes Greber, 1. Bürgermeister von Üchtelhausen: „Ich bedanke mich vielmals für die gute Zusammenarbeit bei der Realisierung und bin sehr glücklich, dass dieses Angebot für die Gemeinde Üchtelhausen in diesem großen Umfang entstanden ist. Es ist ein enormer Zugewinn für alle Bewohner der Gemeinde rund um die Uhr diesen Service in Anspruch nehmen zu können. Auch wenn das Flair einer Filiale mit Personal nicht gänzlich ersetzt werden kann, so ist es dennoch ein adäquater Ersatz Postgeschäfte vollumfänglich zu erledigen.“

Michael Lunz, Vertriebsmanager Multikanalvertrieb Würzburg bei Deutsche Post und DHL: „Uns ist es wichtig, den Kundinnen und Kunden eine verlässliche Versorgung mit Paket- und Briefdienstleistungen zu bieten. Dazu gehört



auch der weitere Aufbau von Poststationen. Die Poststation ist ein Angebot an unsere Kundinnen und Kunden, postalische Leistungen auf für sie möglichst bequeme Weise – unabhängig von Öffnungszeiten zu nutzen. Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde für die offene und unkomplizierte Zusammenarbeit, die die Realisierung dieses Standorts ermöglicht hat.“

Der Kauf von Brief- und Paketmarken ist ebenso möglich wie der Versand von Briefen und Paketen. Brief- und Paketmarken können an den Poststationen bargeldlos mit allen gängigen EC-Karten, mit Visa- und Master Card sowie mit Google Pay und Apple Pay gekauft werden. Auch können DHL-Pakete an Poststationen empfangen und retourniert werden. Für diesen Service ist – wie bei der Packstation – eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Nutzung der Poststationen ist nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden. Deutsche Post und DHL investieren seit vielen Jahren konsequent in den bedarfsgerechten Ausbau ihres stationären Netzes, um die Kundennähe und Kundenzufriedenheit weiter zu erhöhen. In den letzten 20 Jahren hat sich die Anzahl der Verkaufsstellen und Paketannahmepunkte mehr als verdoppelt. Bundesweit betreibt das Unternehmen aktuell rund 12.400 Partner-Filialen, ca. 10.000 DHL-Paketshops, rund 1.600 Verkaufspunkte, rund 16.000 Packstationen und rund 1.000 Poststationen.

Der Standortfinder www.deutschepost.de/standortfinder bietet einen Überblick über alle Standorte von Packstationen, Filialen, DHL-Paketshops und Verkaufspunkten für Brief- und Paketmarken, inklusive der jeweiligen Leistungen und Öffnungszeiten. Auch die Standorte von Briefkästen und deren Leerungszeiten sind dort abrufbar.



Bilder: Deutsche Post DHL, Rudi Merl



JUBILÄUMSLAUF

25 JAHRE

RUND UM RANNUNGEN



**“NIEMAND WEISS, WO
SEINE GRENZEN LIEGEN,
SOLANGE ER ES NICHT
VERSUCHT HAT.**

SONNTAG, 13.09.2026
SPORTGELÄNDE
TSV RANNUNGEN

Weitere Läufe

10 km Firmen- und Hobbylauf
5 km Jugend- und Hobbylauf
2 km Kidsrun
400 m Bambini Lauf

Jetzt anmelden

www.rhoengrabfeldcup.de
www.laufgruppe-rannungen.de

online Anmeldeschluss:
Freitag, 11.09.2026 - 23:59 Uhr

Highlights

- Strecken- und Zielverpflegung
- Kinderrahmenprogramm
- Duschen, Umkleiden, Festbetrieb in der neuen Sporthalle
- Fassauna
- Massage im Zielbereich
- Finishergeschenk
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt

VORBEREITUNGSLÄUFE
JEWELS AN DEN VIER
VORHERIGEN SONNTAGEN.
BEGINN 9:00 UHR



Weitere Informationen:
www.laufgruppe-rannungen.de

100 Jahre Bäckerei Braun 1926-2026



Seit Florian Braun 1926 die seit 1612 bestehende Bäckerei von der Familie Seufert in der Kirchtorstraße in Stadtlauringen übernahm, wird nach Arno und Hans Jürgen Braun nun Sarah Braun in der 4. Generation die Bäckerei weiterführen.

Mit Zeit, Sorgfalt und traditionellen Rezepten gebacken, sind die Produkte der Bäckerei im weiten Umkreis ein fester Bestandteil des täglichen Lebens.

Sogutbrot, Emmerbrot, Buchweizenbrot, Sonnenblumenbrot ... man kann sich kaum entscheiden zwischen den leckeren Broten der Bäckerei Braun, echte Qualität, ein



hervorragendes Brot, das auch nach mehreren Tagen noch schmeckt, jedes Rezept einzigartig gut.

In unserer schnelllebigen Zeit ist der Bestand solcher Handwerksbetriebe nicht hoch genug zu würdigen und eine Bereicherung des täglichen Lebens. Wir als Kunden sind gefragt, solche Betriebe zu unterstützen, um diese Qualität auch in Zukunft zu gewährleisten und den kommenden Generationen zu erhalten.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.

RESI RUDOLPH



„Gemeinsam Wege finden“ – Elternbegleitung jetzt im ganzen Landkreis Schweinfurt

Familien stärken, Kindern gute Startchancen ermöglichen und Eltern unkompliziert unterstützen: Unter dem Motto „Gemeinsam Wege finden“ unterstützt die Elternbegleitung der Diakonie Schweinfurt Familien inzwischen im gesamten Landkreis Schweinfurt – persönlich, kostenfrei und ganz nah an ihrem Alltag.

Nachdem sich die Elternbegleitung in den vergangenen Jahren in den Regionen Mainbogen und WeinPano-rama Steigerwald erfolgreich etabliert hat, beschloss der Jugendhilfeausschuss des Landkreises unter dem Vorsitz von Landrat Florian Töpfer die Ausweitung auf das gesamte Kreisgebiet. Damit erhalten nun Familien in allen Gemeinden die Möglichkeit, die kostenfreie Unterstützung der Elternbegleitung in Anspruch zu nehmen.

Unterstützung von Anfang an: Die Elternbegleitung richtet sich an Familien mit Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit und unterstützt bei Fragen rund um Erziehung, Bildung und den Familienalltag. Eltern finden in persönlichen Gesprächen offene Ohren, Zeit und einen geschützten Raum für ihre Sorgen, Ideen und Anliegen. Bei Bedarf finden die Gespräche auch direkt zu Hause statt. So werden gerade die Familien erreicht, für die der Weg zu Beratungsstellen oder Veranstaltungen sonst eine Hürde darstellen würde.

Familien sollen gestärkt werden, bevor Belastungen zu groß werden. Oft braucht es keine komplizierte Beratung, sondern einfach jemanden, der zuhört, Orientierung gibt und gemeinsam mit den Eltern nach einem guten nächsten Schritt sucht. Ziel ist es, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken und Kindern bestmögliche Chancen für einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Praktische Hilfe im Alltag und Netzwerkarbeit: Gerade wenn Kindergartenplätze, Kinderarzttermine oder passende Unterstützungsangebote schwer zu finden sind oder Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen benötigt wird, hilft die Elternbegleitung, passende Lösungen zu finden. Dabei arbeitet sie eng mit den bestehenden Einrichtungen und Netzwerkpartnern im Landkreis zusammen.

Neben der Einzelunterstützung bietet die Elternbegleitung der Diakonie Schweinfurt kostenfreie und leicht zugängliche Treffpunkte sowie Programme an mehreren Orten im Landkreis an. Dazu gehören unter anderem Elterncafés, Familienprogramme und Elternbildungsangebote – oft unter direkter Beteiligung der Kinder. Die Angebote sind freiwillig, ohne Antrag nutzbar und erreichen Familien ohne lange Wartezeiten oder finanzielle Hürden.



Ausblick und neue Angebote: In den kommenden Monaten sollen weitere Angebote der Elternbegleitung an zusätzlichen Standorten im Landkreis entstehen. Familien, Kommunen und Einrichtungen, die Interesse an einer Zusammenarbeit oder an einem neuen Treffpunkt vor Ort haben, können sich direkt an die Elternbegleitung der Diakonie wenden:

JUDITH NEUKIRCHNER

Koordinatorin Elternbegleitung Landkreis Schweinfurt

T +49 9721 2087- 437

neukirchner.judith@diakonie-schweinfurt.de

Seit April lädt die Elternbegleitung Familien mit Babys zum **Baby-Café / Elterntreff** ein. Dieser findet **montags von 9:30 bis 11:30 Uhr** in den Räumen der **Gemeindebibliothek Stadtlauringen** statt. Der Elterntreff bietet jungen Familien die Möglichkeit, andere Eltern kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und Fragen aus dem Alltag mit Baby in entspannter Atmosphäre anzusprechen. Dabei geht es nicht nur um reine Informationen, sondern vor allem um Begegnung, ein offenes Miteinander und gegenseitige Unterstützung. Möglich wurde der schnelle Start des Angebots durch den engagierten Einsatz des neu gewählten Bürgermeisters René Schäd. Weitere Termine und Angebote der Elternbegleitung im Landkreis finden Sie im digitalen Familienwegweiser: www.familie-sw.de

diakonie-schweinfurt.de



**ELTERN
Begleitung**



BABY-CAFÉ / ELTERN TREFF

in der Bücherei Stadtlauringen
für alle Babys im 1. Lebensjahr
zum Austausch für Eltern und Miterziehende
in der "Baby-Bubble"



MONTAGS 9:30 – 11:30 UHR

andere Eltern kennenlernen
gute Gespräche führen, Kraft für den Alltag tanken
echte Begegnung, inklusiv und bunt
Zeit für dich und dein Baby

Tipps und Anregungen bei Erziehungsfragen
Elternkompetenzen stärken

Kommt gerne vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Kontakt: Julia Theel, 0151-56907623
E-Mail: theel.jutta@diakonie-schweinfurt.de

Weitere Termine auf dem digitalen
Familienwegweiser: www.familie-sw.de

Gefördert durch:


Gemeinsam. Besser. Leben.

Frauenvereinsgründung in Stadtlauringen

Neue Ideen und frischer Wind durch die Körperherzen



Körperherzen? Ja, genau richtig! So heißt der gemeinnützige Verein und ist von Frauen für Frauen!!!

Und was erwartet dich? Frauentreffen, kreative Workshops, gemeinsame Aktionen und schon in Kürze der Frauenkleidermarkt am 17.10.26 von 19 bis 23 Uhr in der Festhalle Stadtlauringen: Sei dabei, bring dich ein oder komm zum Bummeln vorbei!

Der Austausch unter den Frauen und die gemeinschaftlichen Aktionen schaffen eine tolle Gelegenheit, Frauen jeden Alters zusammenzubringen.

Für Infos zur Mitgliedschaft oder dem anstehenden Frauenflohmarkt einfach unter kopperherzen@web.de melden. Außerdem kannst du dich über Facebook oder Instagram auf dem Laufenden halten.

KERSTIN SAUER



v.l.n.r.: Valentina Kühn, Sindy Stöbel, Tanja Strauch, 1. Bürgermeister René Schäd, 1. Vorsitzende Nina Binczyk, 2. Vorsitzende Julia Bauer, Sabine Radermacher, Simone Schodorf

FISCHFEST

FESTHALLE POPPENLAUER

SONNTAG 07.09. & MONTAG 08.09.2025

www.asvforelle.de



FESTPROGRAMM

SO 7. SEP 2025

FESTBETRIEB AB 10.30 UHR

Ab 17 Uhr Die Ogarlich

EINTRITT FREI

MO 8. SEP 2025

FESTBETRIEB AB 17.00 UHR

Mit der Band DUD CON BRIO

EINTRITT FREI



Herzliche Einladung zum Floh- und Trödelmarkt in Maßbach!!!

Am Sonntag, den 13.09.2026
am Festplatz in Maßbach



Der Musikverein Maßbach richtet auch in diesem Jahr den traditionellen Flohmarkt anlässlich der Kirchweih in Maßbach am Sonntag, den 13.09.2026, aus. Der Flohmarkt wird schon seit mehr als 30 Jahren jährlich veranstaltet.

Am Festplatz in Maßbach ist genügend Platz, eine Voranmeldung/Reservierung ist deshalb **nicht** nötig. Fahrzeuge können am Stand kostenfrei abgestellt werden. Aufbau ab 06.30 Uhr. Verkaufen kann jedermann, Imbiss-, Süßigkeiten-, Eis-, Essen- oder Getränkestände sind nicht erwünscht.

Für den lfd. Meter Verkaufsfläche nehmen wir 7 €. PKW am Stand frei. Der Erlös ist für die Jugendarbeit im Verein gedacht. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, es gibt auch Kaffee und Kuchen.

Der Flohmarkt ist weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt, mehr als 4000 Besucher kommen, alljährlich, um die Angebote zu durchstöbern.

Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Maßbach e.V.

Alle Infos unter: <https://www.musikverein-massbach.de>

Kontakt: info@musikverein-massbach.de

Adresse Navi:

Festplatz Maßbach, Neue Straße 30, 97711 Maßbach

Kirchweih Weichtungen

15./ 16. November 2026

Dorfhalle Weichtungen

SONNTAG, 15. NOVEMBER

ab 11:30 Uhr Mittagessen

Burgunderbraten & Schnitzelvariationen

Kaffee & Kuchen

ab 17 Uhr Abendessen

MONTAG, 16. NOVEMBER

ab 14 Uhr Seniorennachmittag

ab 17:30 Uhr Kesselfleisch

Auf Euer Kommen freut sich die
Dorfgemeinschaft Weichtungen e.V.

Die kath. Kirchengemeinde St. Josef
Weichtungen lädt ein zum

PFARRFEST

DORFHALLE WEICHTUNGEN

Sonntag, 20.09.2026

9.00 Uhr Messfeier in der Kirche

anschließend Festbetrieb in der Dorfhalle

10.00 Uhr Frühschoppen mit der

Ransbachtaler Blasmusik

ab 11.30 Mittagessen

anschließend Kaffee & Kuchen

Hüpfburg für Kinder

ab 17.00 Uhr Abendessen

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Gemeindeteam mit Kirchenverwaltung

Danke im Voraus für alle ehrenamtliche Hilfe.

Einweihung der Lindenstraße in Stadtlauringen

Mit einer kleinen Feierstunde wurde die neugestaltete Lindenstraße in Stadtlauringen offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Bürgermeister René Schäd begrüßte hierzu zahlreiche Gäste, darunter Frau Kusebauch von der Regierung von Unterfranken, den 2. Bürgermeister Heiko Zimny, die 3. Bürgermeisterin Barbara Göpfert, Herrn Perleth vom Architektenbüro Perleth und Partner, Herrn Krause vom Ingenieurbüro Stubenrauch, Vertreter der Firma Müller, die die Tiefbauarbeiten ausführte, zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner der Lindenstraße sowie Pfarrer Dr. Eugen Daigeler.

Im Zuge der Baumaßnahme wurde die rund 190 Meter lange Lindenstraße umfassend neugestaltet und den heutigen Anforderungen an eine moderne Ortsstraße angepasst. Dabei standen insbesondere die Verkehrsberuhigung, die Anlage eines Parkplatzes anstelle des bisherigen Parkens am Fahrbahnrand sowie die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Mittelpunkt. Bürgermeister René Schäd würdigte die hohe Qualität der Planung und Ausführung des Projekts, dessen Planungsphase bereits im September 2022 begonnen hatte. Sein Dank galt den beteiligten Planungsbüros sowie der ausführenden Firma Müller für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für die Realisierung der Maßnahme wurden rund 1,06 Millionen Euro investiert. Bürgermeister Schäd nutzte die Gelegenheit außerdem, um den Anwohnerinnen und Anwohnern seinen Dank für ihre Geduld, ihr Verständnis und ihre Unterstützung während der Bauzeit auszusprechen.

In seinem Grußwort sprach Herr Perleth vom Architektenbüro Perleth und Partner dem Markt Stadtlauringen, dem Marktgemeinderat sowie den Anwohnerinnen und Anwohnern seinen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Begleitung des Projekts aus. Dabei hob er die besonderen Qualitäten der neugestalteten Lindenstraße hervor. Neben ihrer barrierefreien Ausführung trage die Maßnahme durch die Pflanzung klimaresilienter Bäume, die Entsiegelung von Flächen und die Schaffung neuer Grünbereiche zu einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Ortsentwicklung bei.

Darüber hinaus dankte Herr Perleth allen am Bau beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit und die fachgerechte Umsetzung der Maßnahme. Den Anwohnerinnen und Anwohnern wünschte er, dass sie die neue Lindenstraße als lebenswerten und attraktiven Teil ihres Wohnumfelds erleben, nutzen und lange Freude an ihr haben.

Den Abschluss der Einweihungsfeier bildete die Segnung der Straße durch Pfarrer Dr. Eugen Daigeler. In seinen Worten betonte er, dass Straßen nicht nur Orte der Fortbewegung seien, sondern vor allem Menschen miteinander verbinden sollen. Mit seinem Segen stellte er die neue Lindenstraße unter Gottes Schutz und wünschte allen Verkehrsteilnehmern eine sichere Nutzung.

Mit der Fertigstellung der Lindenstraße ist ein modernes, barrierefreies und zukunftsorientiertes Straßenbauprojekt erfolgreich abgeschlossen worden, das die Lebensqualität in Stadtlauringen nachhaltig verbessert.

Artemi Schmick (Hoch- und Tiefbau Müller), Rüdiger Jacob (Architekten Perleth und Partner), Bauhofleiter Joachim Zehner, stellv. Geschäftsleiterin Melanie Reuter, Julia Schubert (Müller Hoch- und Tiefbau), 3. Bürgermeisterin Barbara Göpfert, 2. Bürgermeister Heiko Zimny, Christoph Krause (Ingenieurbüro Stubenrauch), Bauamtsleiter Jonas Alber, 1. Bürgermeister, René Schäd, Eva Kusebauch (Regierung von Unterfranken), Joachim Perleth (Architekten Perleth und Partner), André Lohmann (Architekten Perleth und Partner), Pfarrer Dr. Eugen Daigeler, Bauhofmitarbeiter Anton Markert

Foto: TANJA RAAB



IHRE NR. 1 FÜR FESTLICHE ANLÄSSE

HOCHZEITEN | FESTLICHKEITEN | ABSCHLUSSBÄLLE



Jetzt noch mehr
AUSWAHL
an Fest- und
Anlassmode!!!!

HAUS DER
mode
zieht mich an...
FOR MEN

Wolfsgasse 27
97421 Schweinfurt
Tel. 09721 / 21770

www.hausdermode-schweinfurt.de

Ein Affe kommt selten allein

Die Theatergruppe Reichmannshausen strapaziert Ihre Lachmuskeln

Liebe Theaterbegeisterte,
auch in diesem Jahr wollen wir Ihnen ein lustiges Theaterstück in drei Akten von Marion Stowasser-Fürbringer präsentieren. Mit dem diesjährigen Stück EIN AFFE KOMMT SELTEN ALLEIN werden ihre Lachmuskeln ganz schön strapaziert. Aber lachen ist ja gesund!

In diesem Stück handelt es sich um Familie Harz, die mit ihrem Bauernhof und Metzgerei eher schlecht als recht über die Runden kommt. Der Bauer versteht nicht, dass seine Frau das hart verdiente Geld nur für Klamotten und Schminkzeug aus dem Fenster wirft.

Sie entscheiden sich, neue Wege zu gehen und Fremdenzimmer zu vermieten. Nach ersten Anlaufschwierigkeiten steht auch noch der Gerichtsvollzieher vor der Tür. Für Bärbel, die einfältige Magd, für die „schnell“ ein Fremdwort ist, bringt wirklich alles durcheinander. Alles in allem herrscht tagtäglich der ganz normale Wahnsinn! „Ein Affe kommt selten allein“. Oder was meinen Sie?



Unsere Vorstellungen:

Samstag, 28.11.26 um 19 Uhr

Sonntag, 29.11.26 um 15 Uhr (ab 14Uhr Kaffee & Kuchen)

Samstag, 05.12.26 um 19 Uhr

Kartenvorverkauf:

Kirchweihsonntag 25.10.26 von 13.30 Uhr bis 15 Uhr in der Festhalle

Ab Montag 26.10.26 bei Fam. Schmitt Tel: 01525 3069033
(Mo-Fr 14-17Uhr) – oder an der Abendkasse

VERENA WOLFSBERGER

Wir freuen uns auf Sie
THEATERGRUPPE REICHMANNSHAUSEN
Tradition bewahren seit 1899

Mit Herzblut für Wein, Geschichte und Franken

Anlässlich des Weinfestes auf Schloss Mainberg lernte ich u.a. auch Manuela Lösch kennen. Wir waren uns gleich sympathisch, sodass mir die Idee kam, sie doch einmal zu fragen, wie sie denn dazu kam, Sommelière und Gästeführerin – u.a. auch auf Schloss Mainberg – zu werden.

Frau Lösch willigte gerne ein und erzählte mir, dass sie – geboren als Winzertochter in Obervolkach – an der Mainschleife aufgewachsen sei. Bereits als Weinprinzessin ihres Heimatortes durfte sie von 2004 bis 2006 den Frankenwein repräsentieren. Was damals begann, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer echten Berufung. Heute ist sie ausgebildete Gästeführerin Weinerlebnis Franken, zertifizierte Gästeführerin für Stadt und Land Schweinfurt sowie IHK-geprüfte Sommelière und Dozentin für Wein- und Genusskultur (Frankenperle). Gerne begeistert sie heute Menschen aus nah und fern für die Kultur, die Geschichte und den Wein ihrer Heimat.

Mit einem Schmunzeln erzählt sie weiter, dass sie ihr Mann damals im Jahr 2019 von der Mainschleife ins Schweinfurter Oberland verführt – oder vielleicht sogar entführt – hat. Heute lebt sie im Schonunger Ortsteil Löffelsturz zusammen mit ihm und ihren beiden Kindern. Sie liebt es, Menschen für ihre Heimat zu begeistern und ihnen zu zeigen, welche Schätze direkt vor unserer Haustür liegen.

Besonders spannend findet sie aktuell die Entwicklungen rund um den Weinbau in Schweinfurt. Die Familie Dahms baut bereits in dritter Generation Wein an und gehört fest zur Weinlandschaft unserer Region. Mit Luca Dahms sei nun

die nächste Generation am Start. Nach einigen Umwegen hat ihn sein Weg wieder zurück in die Weinbranche geführt – allerdings auf ganz besondere Weise.

Während sein Vater und Onkel weiterhin Wein erzeugen, beschäftigt sich Luca Dahms mit einem Zukunftsthema der Weinwelt, nämlich der Entalkoholisierung hochwertiger Weine. Vereinfacht gesagt

macht er keinen Wein, sondern er nimmt dem Wein den Alkohol wieder heraus. Dahinter steckt jedoch modernste Technik und viel Know-how!

Manuela Lösch findet es faszinierend, dass ein solch innovatives Projekt direkt hier in unserer Region, nämlich in Sennfeld, entsteht. Die Nachfrage nach hochwertigen alkohol-freien Alternativen wachse stetig und sie sei sehr gespannt, welche Möglichkeiten sich zukünftig daraus ergäben. Es sei eine tolle Entwicklung und gleichzeitig eine hervorragende Werbung für Schonungen, Schweinfurt und das gesamte fränkische Weinland. Es zeige, dass Tradition und Innovation hier bei uns Hand in Hand gehen können.

Unter ihrer Marke „Frankenperle“ verbindet Manuela Lösch Weinwissen, regionale Geschichte und fränkische Lebensart zu ganz besonderen Erlebnissen. Ob Weinproben bei den Gästen zu Hause, Weinwanderungen, Stadtführungen oder Seminare – immer stehen die Menschen und die Freude am gemeinsamen „Entdecken“ im Mittelpunkt. Dabei geht es ihr nicht nur um Wein, sondern um die Geschichten dahinter: die Menschen, die Landschaft und die Traditionen Frankens. Seit einigen Jahren führt sie Besucher auch durch Schloss Mainberg. Lange Zeit waren Schlossführungen dort nur eingeschränkt möglich. Umso größer war die Freude, als nun im Rahmen des Mainberger Weinfestes wieder öffentliche Führungen – dank des Einverständnisses der Schlossbesitzerin Renate Ludwig – angeboten werden konnten und auch weiterhin möglich sind.

Ihre Gäste schätzen besonders ihre authentische Art. Sie vermittelt Wissen verständlich – nicht auswendig gelernt – erzählt mit Charme, Humor und Leidenschaft von historischen Ereignissen, besonderen Persönlichkeiten, (wobei sie den leider viel zu früh verstorbenen ehemaligen Schlossherrn Gerhard Eichhorn besonders hervorhebt, denn er hat aus dem damals im Dornröschenschlaf versunkenen Schloss wieder ein echtes Schmuckstück gemacht) und lässt dadurch Geschichte immer wieder lebendig werden.

Beim Abschied erzählte sie mir noch, dass sie für die Zukunft noch viele Ideen habe. Neue Wein- und Genussformate, weitere öffentliche Führungen und besondere Veranstaltungen sollen Menschen zusammenbringen und die Schönheit Frankens erlebbar machen. Denn eines sei für Manuela Lösch klar: Die schönsten Geschichten schreibt immer die Heimat selbst, man muss sie nur erzählen. Dankbar für dieses tolle Gespräch mit dieser vielseitig begabten jungen Frau verabschiedeten wir uns in der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen!

RENATE BLENK



Die Schwalben, Friedrich Rückert und Oberlauringen

Die Schwalb' ist angekommen

Die Schwalb' ist
angekommen,
Und in Besitz genommen
Hat sie ihr altes Nest.
Es hanget noch und
schwebet
An seinem Ort, sie klebet
Mit neuer Kunst es fest.

Sie lässt sich's nicht
verdrießen,
Die Lücken rings zu
schließen,
Und brütet freudenreich.
Wohlauf, du mein Gemüte,
Nicht über Kummer brüte,
Und tu's der Schwalbe
gleich!

Friedrich Rückert (1788-1866)

Die Schwalbe als Symbol erscheint mehrfach in Friedrich Rückerts Gedichten. Sie steht für Sehnsucht, Wiederkehr, Vergänglichkeit und für den Lauf der Jahreszeiten. Einmal nisteten Schwalben in seinem Arbeitszimmer. Er ließ das Nest nicht entfernen. Seine Frau musste alle Möbel abdecken. Dann betrat er das Zimmer nicht mehr, bis die kleinen Vögelchen ausgeflogen waren. In dieser Zeit dichtete er mehrere Schwalbengedichte.

In Friedrich Rückerts bekannten Lied "Aus der Jugendzeit" steht die Schwalbe als ein Symbol für den Lauf der Jahreszeit und für den schmerzhaften Verlust von Kindheit und Heimat. Es wird auch das „Schwalbenlied“ genannt.

*„Keine Schwalbe bringt, keine Schwalbe bringt Dir zurück,
wonach du weinst;
Doch die Schwalbe singt, doch die Schwalbe singt
im Dorf wie einst.“*

Als sogenannte Hausschwalben sind bei uns die Rauchschwalbe und die Mehlschwalbe heimisch. Sie sind Kulturfolger und seit langem schon auf menschliche Siedlungen angewiesen. Die Rauchschwalben sind erkennbar an ihrem stark gegabelten Schwanz. Sie bauen ihre Nester auf einer Unterlage innerhalb von Ställen, Scheunen und Hallen. Die Mehlschwalben kleben ihre Nester gerne in Kolonien unter Dachvorsprüngen an die Außenseite von Gebäuden, was wegen der Verschmutzung oftmals nicht gerne gesehen wird.

Die Bestände der Schwalben bei uns sind bedroht. Hauptursachen sind der Rückgang der Insekten durch die intensive Landwirtschaft und der Wegfall von Nistmöglichkeiten. Bei Gebäudesanierungen werden oftmals Vorsprünge und raue Wände für Nistplätze beseitigt. Moderne Scheunen



Der Rückertkopf mit Schwalbe am Ortseingang von Oberlauringen

und Ställe sind aus Hygienegründen meist verschlossen und bieten keine Einflugmöglichkeiten mehr.

Die Schwalben sind reine Insektenfresser und auf Fluginsekten angewiesen. Sie sind deshalb Zugvögel und kommen erst im Frühjahr aus ihrem Winterquartier in Afrika zu uns zurück. Hier, oftmals in ihren alten Nestern, brüten sie und ziehen ihre Jungen auf. Im Herbst versammeln sich die Altvögel und ihr Nachwuchs zu dichten Schwärmen. Dann treten sie gemeinsam den bis zu 10.000 km langen Flug zum Überwintern südlich der Sahara an.

In Oberlauringen sind die Schwalben ein gern gesehener Gast. Man bietet ihnen noch Nistmöglichkeiten, bringt für die Mehlschwalben Unterlagen zum Nestbau an den Fassaden an und öffnet alte Stallfenster für die Rauchschwalben.

Im Ort kann man auch des öfteren das Schwalbensymbol als Erinnerung an den Rückert entdecken. An den Stelen bei den Ortseingängen und den Stationen des Rückert-Rundweges ist dem markanten Rückertprofil eine Schwalbe

beigelegt. Der Sportverein hat die Schwalbe in seinem Vereinswappen. Auch an der Fassade der 1956 eingeweihten Volksschule wurde bei einem Relief mit Rückertspruch eine Schwalbe dargestellt.

Mehr über Friedrich Rückert kann man in Oberlauringen im Friedrich-Rückert-Poetikum erfahren. Es ist bis Ende Oktober sonn- und feiertags von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Gruppenführungen im Poetikum und auf dem Rückert-Rundweg sind auch zu abweichenden Zeiten möglich. Anfragen hierzu beim Markt Stadtlauringen, Tel. 09724/9104-14.

friedrich.rückert.
POETIKUM
Oberlauringen

HANS MAGER
Friedrich-Rückert-Arbeitskreis Oberlauringen



Sammeln zum Abflug

Relief an der Schule in Oberlauringen



Am Sportheim des TSV Oberlauringen





Maler • Tapezier • Bodenbelag • Trockenbau
Putz • WDVS • Fassadengestaltung

☎ 01 62 / 67 75 46 3 ✉ sterzl-johann@gmx.de

Aus eigenem Revier!



Reh, Hirsch und Wildschwein
frisch auf den Tisch



**Wild aus den Haßbergen,
auch küchenfertig vorbereitet**



Schinken + Salami vom Reh und
vom Wildschwein

Fr.-Rückert-Str. 46

97488 Oberlauringen

Volker Steigmeier

Telefon (09724) 26 71 und (0173) 6 66 29 61



PEUGEOT

Autohaus Ihr Partner
rund ums Auto!
Schodorf

PEUGEOT-SERVICEPARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT
Stadtlauringen · Tel.: 09724/545 · www.autohaus-schodorf.de



...mehr als
Entsorgung!

Containerdienst Baum

Containerdienst + Transportunternehmen
Schonunger Pfad 8-10 | 97453 Marktsteinach

Müll- und Abfallentsorgung | Transportdienstleistungen
Umweltservice | Containerdienst | Sonderfahrten

Hotline: 0171/3 42 34 89



**BAUMPFLEGE
MEMMEL**

Für gesunde Bäume. Für unsere Zukunft.



Baumschnitt
nach FLL-Richtlinien



Baumfällung
auch in schwierigen
Situationen



Obstbaumschnitt



Baumkontrolle
& Verkehrssicherheit



Seilklettertechnik



Notdienst
bei Sturm & Gefahr



0176 82524121
Simon Memmel



info@baumpflege-memmel.de



Regional. Kompetent. Zuverlässig.
Einsatzgebiet: Bad Kissingen & Umgebung



FACHGERECHT ✦ SICHER ✦ NACHHALTIG

Museum Poppenlauer, alte Sprüche und Geschichten

Wenn man am Eingang des Heimatmuseums in Poppenlauer von (K)laus-bub begrüßt wird, nennt dieser das Motto des Museums, „Steinzeit, Ritter, alte Knacker“ und erklärt den Besuchern: Die Steinzeit ist bei uns im obersten Stock, ein Ritter steht gleich hier am Eingang und im Scherz, der Alte Knacker der bin ich.

Die Erklärung dafür folgt später! Von den alten Sprüchen wird man noch einige mehr beim Museumsrundgang hören und auch ihren Ursprung erfahren. Bleiben wir hier erst einmal beim Umfeld der Alten Knacker. Es hat etwas mit der Zauberkunst des Rumpelstilzens zu tun, „Stroh zu Gold“ zu verwandeln. Wie es hier im Museum auch zu sehen ist. Eigentlich, um eine fast vergessene Handwerkskunst, die mit dem dazu gehörigen Werkzeug, aus Stroh - Geld machen konnte. Aber dies dauerte und war mit viel Arbeit verbunden. Das geerntete Stroh der Flachs oder Leinpflanze musste aufwendig bearbeitet werden, bis aus deren Fasern am Spinnrad ein Faden entstehen konnte. Wenn dann dieser verkauft werden sollte musste man ihn mit einer Haspel aufwickeln. Um die Fadenlänge zu ermitteln, war an der Haspel ein Zählwerk für die Umdrehungen eingebaut. Diese Arbeit war einfach und wurde stets von älteren Familienmitgliedern getätigt, die sich dabei, nur nicht „verhaspeln“ durften. Dass diese aber auch wussten wie oft sie schon gedreht hatten, war an der Haspel ein Zapfen, der nach entsprechender Drehzahl ein akustisches Knacken, auslöste, das jeder im Raum hörte und den drehenden „Alten Knacker“ darauf aufmerksam machte.



„Sprüche“ - Fortsetzung folgt!

KLAUS BUB



3. Oberlandpokal-Turnier Korbball

In diesem Jahr findet zum dritten Mal ein Korbball-Turnier im Rahmen des Schweinfurter Oberlandes statt. Das Turnier wird in der Turnhalle der Realschule Schonungen ausgetragen und von allen Vereinen gemeinsam organisiert.

Wann:

19. September 2026

10.00 – 19.00 Uhr

Jugend 12, Jugend 19

20. September 2026

10.00 – 17.00 Uhr

Jugend 9, Jugend 15

Wo:

Turnhalle der Realschule Schonungen

Die Vereine freuen sich auf zahlreiche Zuschauer und Gäste. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Seid dabei und unterstützt unsere Teams!

Dazu laden folgende Vereine ein:

HSV Birnfeld

SC Hesselbach

SV Löffelsterz

TSV Maßbach

TSV Schonungen

DJK Üchtelhausen

Spfr. Waldsachsen



ERHARD

WOHNKULTUR

Erhard Wohnkultur GmbH & Co. KG

Schweinfurter Straße 9 | 97517 Rannungen

Telefon: 09738-304 | Fax: 09738-1604 | info@erhard-wohnkultur.de

www.erhard-wohnkultur.de

**Gardinen | Bodenbeläge | Tapeten | Sicht- und Sonnenschutz
Insektenschutz | Markisen | Polsterwerkstätte | Heimtextilien**

Gemeinsam für die Region –

Schweinfurter OberLand stellt sich neuen Gemeinderäten vor

Rund 50 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aus den Gemeinden Maßbach, Rannungen, Schonungen, Stadtlauringen, Thundorf und Üchtelhausen kamen am Freitag, den 26. Juni, in der neu sanierten Mehrzweckhalle in Rannungen zusammen. Auf Einladung des Schweinfurter OberLands erhielten die neu sowie erneut gewählten Mandatsträger einen umfassenden Einblick in die Arbeit, Projekte und Ziele der ILE-Region Schweinfurter OberLand. Gleichzeitig bot die Veranstaltung die Gelegenheit, sich gemeindeübergreifend zu vernetzen und erste Kontakte für die neue Wahlperiode zu knüpfen.

Zu Beginn begrüßte der Sprecher der ILE-Region, Bürgermeister Stefan Rottmann, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Im Anschluss wurden die ehemaligen Bürgermeister Judith Dekant (Thundorf), Friedel Heckenlauer (Stadtlauringen) und Fridolin Zehner (Rannungen) offiziell verabschiedet. Alle drei haben die Entwicklung des Schweinfurter OberLands während ihrer Amtszeit engagiert begleitet und die interkommunale Zusammenarbeit nachhaltig mitgestaltet. Besonders gewürdigt wurde Friedel Heckenlauer, der als einer der Gründerväter die Entwicklung des Schweinfurter OberLands von Beginn an maßgeblich mitgeprägt hat. Seit rund 20 Jahren arbeiten die Mitgliedsgemeinden erfolgreich zusammen. Nach der Gründung schlossen sich Maßbach und Thundorf im Jahr 2012 sowie Rannungen im Jahr 2014 der ILE an. Alle drei Gemeinden waren vorher Teil der 2009 aufgelösten ILE-Region Henneberger Frankenland. Auch die Landtagsabgeordnete Martina Gießbübel nahm an der Veranstaltung teil und richtete ein Grußwort an die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Anschließend stellten die Bürgermeister der sechs Mitgliedsgemeinden ihre Kommunen sowie die kommunalen

Schwerpunkte der kommenden Jahre vor. Neben den im Amt bestätigten Bürgermeistern Stefan Rottmann (Schonungen), Matthias Klement (Maßbach) und Johannes Grebner (Üchtelhausen) präsentierten sich auch die neugewählten Bürgermeister Bernhard Düker (Thundorf) und René Schäd (Stadtlauringen), sowie Bettina Bonengel, welche als Gastgeberin die Gemeinde Rannungen vorstellen konnte. Im fachlichen Teil der Veranstaltung erläuterte Gerald Kolb vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken die Grundlagen und Fördermechanismen der Integrierten Ländlichen Entwicklung. Dabei machte er deutlich, welchen Beitrag die Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums leisten kann. Anschließend stellte ILE-Umsetzungsbegleiter Lorenz Rothmann die Arbeitsweise des Schweinfurter OberLands sowie die aktuellen Projekte und Handlungsfelder der Region vor. Im Mittelpunkt standen unter anderem die Energiegesellschaft Schweinfurter OberLand, das Wanderkonzept, das Förderprogramm „Investitionen zur Innenentwicklung“, der OberLandKurier sowie das Regionalbudget. Anhand dieser Beispiele wurde deutlich, welche Projekte durch die interkommunale Zusammenarbeit ermöglicht werden und welchen konkreten Mehrwert sie für die Mitgliedsgemeinden bieten.

Den Abschluss bildete ein offener Austausch. Bei Gesprächen und einer Ideenabfrage an Stellwänden nutzten die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte die Gelegenheit, sich untereinander zu vernetzen und Anregungen für die zukünftige Entwicklung des Schweinfurter OberLands einzubringen. Die Veranstaltung machte deutlich, dass die Herausforderungen der kommenden Jahre nur gemeinsam gemeindeübergreifend erfolgreich gestaltet werden können.

Text: Lorenz Rothmann

Im Bild von links nach rechts:
Gerald Kolb (Amt für ländliche Entwicklung), Johannes Grebner (Bgm. Üchtelhausen), Bettina Bonengel (Bgm. Rannungen), Fridolin Zehner (Bgm. Rannungen 2002–2026), Martina Gießbübel MdL, Friedel Heckenlauer (Bgm. Stadtlauringen 2002–2026), Stefan Rottmann (Bgm. Schonungen), Judith Dekant (Bgm. Thundorf 2020–2026), René Schäd (Bgm. Stadtlauringen), Bernhard Düker (Bgm. Thundorf).
Auf dem Bild fehlt Matthias Klement (Bgm. Maßbach)





Ein Plus an Effizienz und Umweltfreundlichkeit

Schüller

**SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLEREI
KUNDENDIENST • ELEKTROTECHNIK**

Schüller Haustechnik GmbH & Co. KG

Maßbach • Telefon (09735) 81 01

www.schueller-haustechnik.de

Der Maßbacher Frankreich-Austausch ist nichts für Feiglinge

Was der Frankreich-Austausch mit einer Spendenaktion und einem Abnehm-Projekt zu tun hat.

Vor ihrer Sommerpause haben die Freunde der deutsch-französischen Partnerschaft von Maßbach die zurückliegende Saison Revue passieren lassen.

Der Bezirk Unterfranken pflegt seit über 40 Jahren eine Partnerschaft mit dem Département Calvados in der französischen Normandie. So kommt es, dass viele Kommunen aus diesen beiden Verwaltungsbezirken miteinander in Kontakt stehen. Auch der Markt Maßbach und die Gemeinden des Cingal haben 1989 ihre Partnerschaft besiegelt. Die deutsch-französischen Städtepartnerschaften haben ursprünglich nach dem zweiten Weltkrieg Verbreitung gefunden, um die Völkerverständigung zu fördern und den europäischen Austausch von der großen Politik in die Wohnzimmer der Menschen zu holen. Und auch heute noch sind diese Partnerschaften aktueller denn je. Ob Ärztemangel oder digitale Infrastruktur: viele Herausforderungen ländlicher Kommunen in Deutschland und Frankreich ähneln sich. Nicht wenige Dinge werden längst durch europäisches Recht geregelt. Da lohnt sich ein Blick über den Tellerrand allemal.

Dieses Jahr war es daher wieder soweit: Nach elf Stunden Fahrt und einem Zwischenstopp in der Hafenstadt Fécamp erwartete die Maßbacher ein herzlicher Empfang mit meistens langen Abenden im Kreise ihrer Gastfamilien. Für die Teilnehmenden, die größtenteils kein Französisch sprechen, und insbesondere für die neuen Familien, ist das oftmals ein Verlassen der Komfortzone. „Eine Frankreichfahrt ist nichts für Feiglinge“, wie Partnerschaftsbeauftragte Vera Büdicker scherzt. Doch ist das Eis erst einmal gebrochen, ist die Atmosphäre fast immer sehr herzlich. Das zeigt sich auch an der Tatsache, dass es Familien gibt, die schon seit 37 Jahren Kontakt zueinander pflegen.

Einige Freunde der Partnerschaft leben die Werte der Solidarität und des Miteinanders auch abseits des Frankreich-Austausches. So wurde durch ehrenamtliches Engagement im Rahmen des letzten „Adventszaubers“ wieder eine Tombola auf die Beine gestellt, deren Gewinn an die Aktion Sternstunden e.V. gespendet wurde. Eine stolze Summe von 910€ kam so zusammen.

Doch zurück zum Frankreich-Austausch: Auf ausdrücklichen Wunsch haben mehrere Mitfahrende aus dem Kreis der Maßbacher Volkstänzer ihre Trachten in den Koffer eingepackt, um zum gemeinsamen Festabend in Frankreich einige Tanzeinlagen aufzuführen. Um dieses Erlebnis für

die Franzosen zu ermöglichen, wurden im Rahmen eines „Crashkurses“ noch weitere Personen aus dem Kreise der Partnerschaft kurzfristig in die Grundlagen der fränkischen Figurentänze eingewiesen. Mancher unerschrockener Tänzer ließ sich sogar von einer Diät im Vorfeld nicht abschrecken, damit das Kostüm bis zum Auftritt in Frankreich wieder passte. Der Frankreich-Austausch ist eben nichts für Feiglinge.





Der Kulturverein Stadtlauringen lädt ein:

Weibsbilder Kabarett-Comedy-Musik

Abstellgleis: Anschluss verpasst

Sonntag, 04. Oktober 2026, 18.00 Uhr
Schüttbau, Amtskellerei Stadtlauringen



Humor
Kulturverein
Markt Stadtlauringen e.V.

Vorverkauf 22 € (Bertrams Hofladen), Abendkasse 24 €

**20.09.
2026**

**STADTLAURINGER
HERBST-
MARKT**

auf dem historischen Marktplatz
im Kunsthandwerkerhof
und im Schüttbau

Meisterwerkstatt
UVV-Prüfung
Vor-Ort-Service
TÜV-Abnahme
Ersatzteilservice

Landtechnik
Forst- und Gartentechnik

www.sterzer-landtechnik.de



97532 Ebertshausen



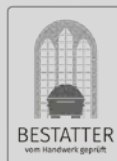
Michal



09721 / 7000-0

michal-bestattungen.de

Wir begleiten Sie.



PERSÖNLICH.
VERTRAUENSVOLL.
KOMPETENT.



Hier scannen
& überzeugen

Brombeeren

Rubus



Brombeeren gibt es in unseren Gärten und die wilden Kollegen fast überall draußen in unserer Natur. Im vergangenen Sommer 2025 hing mein Strauch über und über voll mit den schwarzen Beeren. Leider haben die vielen heißen Tage vom vergangenen Sommer die Früchte schneller vertrocknen lassen, als das ich genug für eine Marmelade ernten konnte. In diesem Jahr legt mein Strauch mal eine Pause ein und trägt nur wenige Früchte und leider ist es auch schon wieder so heiß, dass die Beeren sehr schnell verdorren. Echt schade, denn die Brombeermarmelade ist wirklich köstlich, besonders wenn man die Kernchen absiebt. Im Unterschied zu den wilden Kollegen haben die meisten Gartensorten keine Stacheln, was die Ernte erleichtert.

Die Brombeere enthält viele gute Inhaltsstoffe: Vitamin A und C und die Mineralstoffe Kalium, Magnesium und Karotin. Sie sind reich an Ballaststoffen und arm an Kalorien. Also ein super Sommerfood, welches in entsprechenden Lagen fast bis in den Spätherbst geerntet werden kann. Aus den Blättern der Brombeere kann man selbst einen Tee herstellen. Folgende Anleitung ist dem Bundeszentrum für Ernährung entnommen.

Für den Teeaufguss werden nur die jungen, zarten Blätter und Triebe gesammelt. Da das frische Grün ständig nachwächst, kann es von Frühjahr bis Herbst geerntet werden. Zunächst lässt man die Brombeerblätter für einige Stunden

auf einem sauberen Leinentuch anwelken, bevor man sie mit etwas warmem Wasser besprüht. Zu nass sollten sie nicht sein, um Schimmel zu vermeiden. Nun das Grün zerkleinern und mit einem Nudelholz walzen, um die Zellen aufzubrechen und die pflanzeigenen Enzyme zu aktivieren. Das Tuch mit den Blättern fest zusammenrollen und in ein dichtes Gefäß oder eine Plastiktüte geben, sodass möglichst wenig Luft an die Blätter kommt.

An einem warmen Ort kann die Fermentation beginnen. Ideal sind Temperaturen zwischen 25 und 30 Grad. Durch die chemischen Umbauprozesse werden die Blätter fleckig bis schwarz und entwickeln ein angenehm rosenartiges Aroma. Nach drei bis fünf Tagen werden sie aus dem Tuch genommen, an einem luftigen Ort getrocknet und in ein dunkles Schraubglas oder eine luftdichte Dose gefüllt. Für eine Tasse fein-aromatischen Brombeerblättertee übergießt man ein bis zwei Teelöffel der fermentierten Blätter mit heißem Wasser. Nach zehn Minuten Ziehzeit ist er fertig und kann mit etwas Milch, Zitrone, Honig oder Gewürzen wie Zimt und Kardamom verfeinert werden. An heißen Sommertagen schmeckt er auch eiskühlt mit Pfirsich und Zitrone.

Heike Kreutz, www.bzfe.de

Das werde ich jetzt einmal testen.

GUDRUN ZIMMERMANN

„Innovative Hilfe für Beckenbodenprobleme – Jetzt auch in Ihrer Nähe!“



Vanessa Gräf hat sich vor einem Jahr ihren Traum erfüllt und einen Physio Container für Privatpatienten & Selbstzahler in Mailes (Ortsteil von Stadtlauringen) eröffnet.

Hier bietet sie professionelle Physiotherapie an: individuell, flexibel und ohne lange Wartezeiten. Zudem unterstützt sie Betrieb und Unternehmen mit betrieblichem Gesundheitsmanagement durch Gesundheitsworkshops, Ergonomieberatung, Stressmanagement, Firmenfitness & Prävention sowie Arbeitsplatzmassage.



Ihr neuestes Angebot ist ein BetterPelvi-Stuhl zur Stärkung des Beckenbodens.

Egal in welcher Lebensphase – Frauen und Männer haben oft mit Beckenbodenproblemen zu kämpfen. Ob nach einer Schwangerschaft, im Alter oder aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen – der Beckenboden ist eine oft unterschätzte Körperregion.

Der Beckenboden besteht aus drei Muskelschichten. Alle haben eine wichtige Rolle für unsere Gesundheit. Klassische Übungen erreichen oftmals nicht die tiefen Muskelschichten.

Vanessa hat die Lösung – in ihrer privaten Physiopraxis bietet sie nun die neueste Innovation zur Stärkung des Beckenbodens: den BetterPelvi-Stuhl.

Der BetterPelvi-Stuhl nutzt die rPMS-Technologie (repetitive periphere Magnetstimulation). Hierdurch können alle Schichten des Beckenbodens trainiert werden.

In nur 28 Minuten werden über 12.500 Muskelkontraktionen ausgelöst – eine schnelle, schmerzfreie Behandlung, die den Beckenboden effektiv stärkt. Die Besonderheit besteht darin, dass die Stärkung ohne aktive Mitarbeit der Patienten erfolgt – einfach hinsetzen und die Behandlung genießen.

Alle Vorteile auf einen Blick:

Effektive Behandlung aller 3 Muskelschichten

Keine anstrengenden Übungen

Komfortable Behandlung in Alltagskleidung

Behandlung von tiefen Schichten

Durch die innovative Magnetstimulation des BetterPelvi Stuhls werden eine Vielzahl von Beschwerden behandelt:

Inkontinenz

Beckenbodenschwäche

Hüft- und Rückenschmerzen

Sexuelle Funktionsstörungen und Libidoverlust

Wer die belastenden Beckenbodenprobleme hinter sich lassen möchte und die wohltuende Wirkung des BetterPelvi-Stuhls erleben möchte, kann einen Termin für eine Sitzung in der Privatpraxis in Mailes buchen und die revolutionäre rPMS-Technologie in Aktion ausprobieren. Vanessa hilft, ein aktiveres und gesunderes Leben zu führen.

Kontaktaten siehe Annonce



Vanessa Gräf
PRIVATPRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

PHYSIOTHERAPIE FÜR SELBSTZAHLER & PRIVATPATIENTEN

Individuelle Behandlung bei:

KG (Krankengymnastik)	Narbenbehandlung
MT (Manuelle Therapie)	Schröpftherapie
MLD (Manuelle Lymphdrainage)	Taping
KMT (Klassische Massagetherapie)	Faszientherapie
CMD (Kiefergelenksbehandlung)	Neu: Beckenbodenstuhl

Maileser Straße 8
97488 Stadtlauringen-Mailes

0160 4433041

Nessamet@gmx.de

Termine nach Vereinbarung

Physiotherapie für Selbstzahler & Privatpatienten

Bürgermeister Stefan Rottmann lässt Wasserwerfer zu den Bundesjugendspielen auffahren

Spontane Regendusche für hunderte Schülerinnen und Schüler

Wasserwerfer kennt man normalerweise nur aus den Nachrichten oder von großen Demonstrationen. Auf dem Freisportgelände in Schonungen sorgten sie am Mittwoch jedoch für strahlende Gesichter, lautes Kinderlachen und eine Abkühlung, die wohl keiner der rund 300 Schülerinnen und Schüler so schnell vergessen wird.

Bei hochsommerlichen Temperaturen standen die alljährlichen Bundesjugendspiele der Grundschule Schonungen auf dem Programm. Schon am Vormittag kletterte das Thermometer auf sommerliche Werte. Dennoch zeigten die Kinder großen Einsatzwillen und absolvierten die verschiedenen Disziplinen mit viel Ehrgeiz und Begeisterung. Ob Sprint, Weitsprung oder Wurf – die jungen Sportlerinnen und Sportler gaben ihr Bestes und bewiesen, dass sie auch bei großer Hitze nicht so schnell aufgeben.

Doch Bürgermeister Stefan Rottmann hatte sich in diesem Jahr etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Während er in den vergangenen Jahren traditionell Eis zur Abkühlung spendierte, sollte die Überraschung diesmal deutlich größer ausfallen.

Als plötzlich zwei große Tanklöschfahrzeuge mit eingeschaltetem Blaulicht das Sportgelände ansteuerten, war die Neugier der Kinder sofort geweckt. Der reguläre Sportbetrieb kam für einen Moment zum Erliegen, alle Blicke richteten sich auf die Feuerwehrfahrzeuge. Schnell war klar: Hier kündigte sich etwas Außergewöhnliches an. Über ein Megaphon begrüßte Bürgermeister Stefan Rottmann die Schülerinnen und Schüler und kündigte die besondere Aktion an. Die Vorfreude war riesig. Nach einem kurzen Countdown gab er schließlich den Startschuss – und wenige Sekunden später schossen die Wasserstrahlen aus den Feuerwehrfahrzeugen über das Sportgelände. Ein feiner Wassennebel legte sich über den Platz und

verwandelte die Sportanlage kurzerhand in eine riesige Freiluft-Dusche. Was folgte, war pure Begeisterung: Hunderte Kinder liefen lachend durch die Wasserfontänen, sprangen unter die erfrischenden Strahlen und genossen die unerwartete Abkühlung. Die Schülerinnen und Schüler waren völlig aus dem Häuschen. Überall waren fröhliche Gesichter, Jubelrufe und ausgelassene Stimmung zu erleben.

„So etwas erlebt man nicht alle Tage“, war von vielen Seiten zu hören. Die spontane Wasserparty entwickelte sich schnell zum Höhepunkt der diesjährigen Bundesjugendspiele und sorgte für zahlreiche unvergessliche Momente.

Bürgermeister Stefan Rottmann nutzte die Gelegenheit, um allen Beteiligten seinen Dank auszusprechen. Besonders würdigte er die Arbeit von Schulleiterin Jana Niedermeyer und dem gesamten Lehrerkollegium, die die Veranstaltung organisiert und begleitet hatten. Ebenso bedankte er sich bei den vielen Elternhelferinnen und Elternhelfern, die an diesem Tag im Einsatz waren und mit ihrem Engagement zum Gelingen der Bundesjugendspiele beitrugen.

Ein besonderer Dank galt außerdem den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, die nicht nur die beiden Tanklöschfahrzeuge bereitstellten, sondern auch für die sichere Durchführung der außergewöhnlichen Aktion sorgten. Tausende Liter Wasser wurden dabei eingesetzt, um den Kindern eine willkommene Erfrischung zu verschaffen.

So werden die Bundesjugendspiele 2026 nicht nur wegen der sportlichen Leistungen in Erinnerung bleiben. Vielmehr war es die Mischung aus Gemeinschaft, Überraschung und einer außergewöhnlichen Abkühlung, die diesen Tag für die Schülerinnen und Schüler zu einem ganz besonderen Erlebnis machte.

Fotos St. Rottmann



Heimsieg beim OberLandPokal: SC Hesselbach sichert sich den Titel



Der SC Hesselbach ist Sieger des OberLandPokals 2026. Bereits seit 2022 tragen die Fußballvereine im Schweinfurter OberLand diesen Wettbewerb aus. Hintergrund für die Einführung des Turniers war die zunehmende Zahl an Spielgemeinschaften, wodurch die bisherigen Gemeindepokale an Bedeutung verloren haben.

Jedes Jahr werden in der Saisonvorbereitung drei Halbfinalteilnehmer ermittelt, die gemeinsam mit dem jährlich wechselnden Gastgeber ein Finalturnier an einem Wochenende austragen. Die diesjährige Ausgabe fand vom 10. bis 12. Juli auf dem Sportgelände des SC Hesselbach statt. Das Turnier war zugleich Teil des Sportwochenendes anlässlich des 80-jährigen Vereinsjubiläums des SC Hesselbach.

Die beiden Halbfinalspiele wurden am Freitagabend ausgetragen. Dabei setzten sich der Gastgeber SC Hesselbach sowie die Spielgemeinschaft Stadtlauringen/Ballingshausen/Oberlauringen/Birnfeld durch und qualifizierten sich für

das Endspiel am Sonntag. Im zuvor ausgetragenen Spiel um Platz drei gewann der FV Rannungen/Pfändhausen/Holzhausen mit 2:1 gegen den FC WMP Lauertal.

Im Finale ließ der SC Hesselbach nichts anbrennen und besiegte die Spielgemeinschaft Stadtlauringen/Ballingshausen/Oberlauringen/Birnfeld deutlich mit 4:1. Damit sicherte sich der Gastgeber erstmals den OberLandPokal, nachdem der Verein in den vergangenen Jahren bereits dreimal den zweiten Platz belegt hatte.

Bemerkenswert ist zudem eine besondere Serie: Auch bei der fünften Austragung des OberLandPokals konnte sich erneut der jeweilige Gastgeber den Turniersieg sichern. Die Siegerehrung nahm Üchtelhausens Erster Bürgermeister Johannes Grebner vor. Zu den Gratulanten zählten außerdem die Zweite Bürgermeisterin der Gemeinde Üchtelhausen, Bettina Kuhn, sowie der Erste Bürgermeister des Marktes Stadtlauringen, René Schäd. L. ROTHMANN



STADTLAURINGEN (09724) 549

Süßes aus Mamas Küche

Wenn man älter wird, dann kommen wohl vermehrt Erinnerungen an Mamas Küche aus den Tiefen des Langzeitgedächtnisses hoch. Da gab es doch Freitags manchmal diese in Milch mit Butter gegarte Nudel-speise. Ich musste erst etwas suchen, nachdem ich keinen Namen dafür hatte. Ich fand das Rezept im Internet unter dem Namen Rupfhauben und es käme aus Niederbayern. Meine Mutter kam zwar aus Oberfranken aber schon damals wurden gute Rezepte ja gerne weiter gereicht. Also habe ich das mal getestet und für gut befunden.

Rupfhauben als Hauptspeise für ca. 3–4 Portionen

Zutaten:

Teig

- 400 g Mehl
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Zucker
- 2 Eier
- 150 ml Milch (oder nach Bedarf mehr, evtl. auch weniger)



Zum Garen

- 500 ml Milch
- 80 g Butter
- 1 Prise Zucker
- 1 Prise Salz



Die Zutaten zu einem festen aber geschmeidigen Teig verkneten, wie für Nudeln. Dabei nur so viel Milch zugeben, dass der Teig fest aber nicht mehr bröselig ist und nicht mehr klebt. Das Kneten kann auch mit einer Küchenmaschine erfolgen. Den Teig abgedeckt eine Stunde ruhen lassen, dann eine Rolle daraus formen und diese je nach gewünschter Größe der einzelnen Rupfhauben in 10 bis 12 Abschnitte teilen. Die einzelnen Abschnitte mit dem Nudelholz zu dünnen, etwa gut 1 mm starken runden Flecken auswalken. Ich habe die Flecken einfach mit dem Messer zerteilt, sie müssen nicht unbedingt rund sein.

In einem Topf oder einer großen hohen Pfanne Milch zum Kochen bringen, Zucker und Salz zugeben. Es sollte so viel Milch im Topf sein, dass sie während des Garens nicht vollständig verkocht.

Hitze etwas reduzieren, dann die Teigflecke in der Mitte fassen und möglichst aufrecht, wie kleine Mäntel, nebeneinander in die Pfanne stellen. Ich habe sie einfach etwas locker zusammen geschoben. Mit einem Deckel verschließen und leise köcheln lassen. Den Deckel erst nach der Garzeit öffnen. Nach etwa 10–15 Minuten sind die Rupfhauben fertig zum Servieren.

Bei Mutttern gab es dann meistens Apfelmilch und Zimtucker dazu. Kompott passt auch gut.

GUTEN APPETIT WÜNSCHT G. ZIMMERFRAU!

Teufelsohr Salat auch Roter Romanasalat genannt

Der Name sollte einen nicht abschrecken, er kommt wohl von der Blattform dieses guten und ergiebigen Salates.

Ein findiger Gärtner hat ihn an uns weitergegeben und wer ihn angebaut hat ist begeistert. Er wächst in die Höhe und man kann die zarten Blätter von unten nach oben ernten. Erst bei ca. einem halben Meter beginnt er Blüten zu bekommen. Wer die Samen einfach ausreifen und stehen lässt, der kann sich im nächsten Frühjahr über Sämlinge freuen. Auf der sicheren Seite ist man natürlich wenn man die Samen für die nächste Frühjahrsaussaat erntet. In meinem Hochbeet hat er sich ziemlich ausgebreitet und entwickelt sehr zarte Blätter. Dieses Jahr habe ich auch ein paar Pflanzen in den Garten gesetzt. Dort wurden sie kräftiger mit einer intensiveren Rotfärbung, sind aber genau so zart und schmackhaft. Der Salat verträgt auch die Hitze

ganz gut, braucht aber natürlich genug Wasser. Schädlinge konnte ich noch keine feststellen, außer dass Vögel ihn auch sehr mögen, wenn ich das Hochbeet nicht abgedeckt hatte dann haben sie sich bedient.





GÖBEL
KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB

09724/9078431
Stadtlauringen

BARTHEL
Umweltdienst GmbH

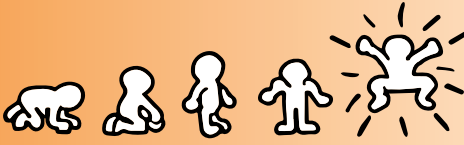
Karl-Geiling-Straße 26a
D-97711 Maßbach-Poppenlauer
Tel. 09733-8155-0 - Web: www.b-ud.de
e-mail: info@b-ud.de

- Abscheiderprüfung
- Containerdienst
- Dichtheitsprüfung
- Kanalinspektion
- Kanalreinigung
- Straßenreinigung

**Rohr verstopft?
der Barthel macht's!**



Massage und Physiotherapie

Liszka 

... Ihre Adresse für Gesundheit und Fitness ...

www.physio-liszka.de

Kirchplatz 8
97488 Stadtlauringen
Telefon 09724 2916

Gesundheitstraining
in Kooperation mit

Physio  **Aktiv**
Gesundheits- & Reha-zentren

KLOFFEL
SCHREINEREI & BESTATTUNGEN



ZIEGELLOCH 3
97711 THUNDORF
24h Tel.: 09724 9373

www.bestattungen-kloeffel.com

 **Kochservice**

» Für Ihre Festlichkeiten «
» Selbstständige Haushaltshilfe:
privat / Krankenkassen «

Gerda Buttler

Ballingshäuser Straße 4 · 97532 Ebertshausen
Telefon: 09724 908277 · E-Mail: gerda.buttler@arcor.de



Kinderview mit Luzi Diller

Wie heißt dein Hobby, das du vorstellen möchtest, Luzi?

Luzi: Mein Hobby heißt Korbball.

Und wann bist du beim Korbball spielen?

Luzi: Am Freitag, nachmittags in Birnfeld.

Was macht dir am meisten Spaß?

Luzi: Die Körbe zu werfen und die Spiele!

Was ist das Tollste?

Luzi: Dass wir am Ende, wenn wir gut gespielt haben, was zum Naschen bekommen. 😊

Und für welche Kinder ist Korbball spielen ein gutes Hobby?

Luzi: Für die, die gerne rennen und mit dem Ball spielen!

Letzte Frage: Wenn du einen Wunsch frei hättest, was würdest du dir für dein Hobby wünschen?

Luzi: Dass unsere Trikots rosa sind und für die andere Mannschaft in lila !!!

Danke, liebe Luzi, für die Beantwortung der Fragen!

Luzi: Bitte, hat mir Spaß gemacht.

Vielen Dank an Eva Brückner aus Birnfeld
für das Zusammenstellen der Übersicht!

KERSTIN SAUER



Hier können Interessierte im Oberland gerne Kontakt aufnehmen:

HSV Birnfeld, www.hsv-birnfeld.de, Eva Brückner,
korbball@hsv-birnfeld.de

SC Hesselbach, www.sportclub-hesselbach.de,
Dominika Friedrich, Sophie Engelbrecht,
0176 477 087 52, 0151 519 188 26

SV Löffelsterz, www.loeffelsterz.de, Melissa Englert,
Nina Halbig, melissaenglert@gmx.de

TSV Maßbach, www.tsv-maßbach.de, Rosalie Bieber,
verein@tsv-maßbach.de

TSV Schonungen, www.tsv1866schonungen.de,
Kerstin Schleyer, Julian Friedrich,
webmaster@tsv1866schonungen.de

DJK Üchtelhausen, www.djk-uechtelhausen.de,
Anna-Maria Schmitt, korbball@djk-uechtelhausen.de

Spfr. Waldsachsen, @sportfreundewaldsachsen,
Ewald Lenhart, 0157 896 961 48

Sport- und Spieletag an der Grund- und Mittelschule in Stadtlauringen, Spendenübergabe an den Wünschewagen

Ende Juli 2026 fand in der letzten Schulwoche der Sport- und Spieletag auf dem Sportplatz der Grund- und Mittelschule in Stadtlauringen statt.



Die Schulleiterin Frau Zeitz begrüßte die Kinder und Jugendlichen und die anwesenden Eltern sowie den Elternbeirat, der seinerseits eine Aktion – die Spendenübergabe an den Wünschewagen – vorbereitet hatte. Schüler der 9. Klasse turnten zunächst Aufwärmübungen vor und die Schülerinnen und Schüler aller Klassen (1 bis 9. Jahrgangsstufe) machten mit, sodass sie gut für die sportlichen und spielerischen Aktionen vorbereitet waren. Lehrerinnen und Lehrern hatten in den frühen Morgenstunden bereits die Stationen aufgebaut, die sie dann auch betreuten. Die Auswahl der dort angebotenen Aktionen erfolgte

zielgerichtet nach Geschicklichkeit, Teamgeist, Duell/Wettbewerb, Spaß und Konzentration: Torwandschießen, Basketball und Tischtennis, Leitergolf, Cornhole, Hindernis-Hüpfspiel, Dosenwerfen mit Wasserpistole, Bobby-Car-Parcours, Ringewerfen, Wassertransport, Eierlauf, Wikingerschach, Spielekiste, Buttons erstellen und ein klassenübergreifendes Völkerballturnier. Bei einigen der Stationen konnten von den Grundschulern Stempel gesammelt werden, die sie am Ende durch einen von den 7. Klassen gestalteten Button einlösen konnten. An einem Essenstand bestand zudem die Möglichkeit sich mit etwas Verpflegung einzudecken.

Ein Highlight war die Ankunft des Wünschewagens des Arbeiter-Samariter-Bundes auf dem Sportplatz. Die Aktion „Wünschewagen“ dient dazu, schwer kranken Menschen einen letzten Wunsch zu erfüllen. Durch das ehrenamtliche Engagement von 130 HelferInnen und FahrerInnen werden die Einsätze der Wünschewagen erst ermöglicht. Dass der Wünschewagen nun Halt in Stadtlauringen gemacht hat, ist einer vorangegangenen Aktion der hiesigen Schule und des engagierten Elternbeirates zu verdanken – aber vor allem dem sportlichen Einsatz der Schülerinnen und Schüler beim sogenannten Lauftag im Mai diesen Jahres! Beim Lauftag erliefen die Kinder und Jugendlichen je km einen vorher in den Familien festgelegten Betrag. Insgesamt liefen die Schülerinnen und Schüler an jenem Vormittag im Mai 2340,5 km! Auf diese Weise kamen 2784 EUR zusammen, die von Eltern und Sponsoren gegeben wurden. Sponsoren sind (alphabetische Reihenfolge): Bayerische Staatsforsten, Christians Fahrschule, Saal Metallbau, Sparkasse Schweinfurt, VR-Main-Rhön, Wasserstraßen und Schifffahrtsamt). Die Hälfte dieses Gesamtbetrages wurde anlässlich des Sport- und Spieletag in Höhe von 1392 EUR im Beisein der



TENCOS
IT · DATENSCHUTZ
CONSULTING

www.tencos.de

info@tencos.de



**Wir suchen Verstärkung in
unserem IT-Support-Team!**

Kurz-Bewerbung bitte an
bewerbung@tencos.de

Was Sie mitbringen sollten:

- Ausbildung als Fachinformatiker (oder vergleichbar)
- gerne auch Quereinsteiger mit Interesse und Erfahrung im IT-Bereich

Tel. 0 97 24 / 9 07 65 06 | Inh. Dipl.-Ing. (FH) Mario Vogel | Haßbergstraße 1 · 97532 Ebertshausen



(v.n.l.r.): Nadja Hußlein (Elternbeirätin), Stephanie Zeitz (Schulleiterin), Daniele Zirkelbach (Elternbeirätin), Julia Schubert (Wünschewagen des ASB), Yvonne Volk (Elternbeirätin), Anja Kruizenga (1. Vorsitzende Elternbeirat der Mittelschule)

Kinder an den Wünschewagen gespendet. Frau Julia Schubert vom Arbeiter-Samariter-Bund hat den Scheck stellvertretend und dankbar entgegengenommen. Ein ebensolcher Betrag in Höhe von 1392 EUR ging an das Zirkusprojekt der Schule, von dem die Schüler noch profitieren werden.

Sport- und Spieletages bildete das klassenübergreifende Völkerballturnier. Die Kinder hatten bei den Aktionen sichtlich Spaß, entwickelten Ehrgeiz und bewegten sich im Freien. Es ist angedacht, dass dieses von Allen aktiv mitgetragene Event im nächsten Schuljahr wieder stattfindet.

Weitere Infos zum Wünschewagen sind unter www.wuenschwagen.de/franken zu finden.

VOLKER ELSNER
für den Elternbeirat

An die besten Läuferinnen und Läufer des Lauftages wurden als Dank für ihren Einsatz durch den Elternbeirat Geschenke übergeben. Den sportlichen Abschluss des diesjährigen

Fotos: Volker Elsner (Elternbeirat) und Ute Weisensee (Schule)

Jürgen Krug

Volkershausener Straße 23, 97711 Maßbach
Tel.: 09735 / 219 o. 1357
E-Mail: sa-buero-krug@web.de



Ihr Sachverständigenbüro für...

- Gutachten für Unfallschäden
jeglicher Art (PKW / LKW / Anhänger / Motorräder /
landwirtschaftlichen Geräten / etc.)
- Wertgutachten
Oldtimer
- Leasingrückgabe
- Fahrzeugbewertung
Fachgebiet: Kfz-Bewertung / Motor / Getriebe & Lack

ÜBER 20 JAHRE TÄTIGKEIT
ÜBER 20 JAHRE ERFAHRUNG
+ = BESTE BERATUNG !!

Nelly Eberhardt – „Ein jüdisches Mädchen“

Vermutlich ist ihr Name so manchen OLK- Leser schon zu Ohren gekommen. Ihr Foto war ja auch der Auslöser für die Nachforschungen nach ihr und der ehemaligen jüdischen Gemeinde Maßbachs, über die schon manches berichtet wurde.



Hier aber nun Nellys eigene Geschichte. Als damals das Bild von ihr mit den Hühnern auftauchte, war ich in der jüdischen Geschichte noch vollkommen unbedarft. Der erste Weg war, zum Maßbacher Judenfriedhof um dort nach Nelly zu suchen. Dort unter den neun „Eberhardt“ Gräbern, fand ich sie nicht. Nun hieß es das Standesamt Maßbach mit den Geburts- Heirats- und Sterberegistern zu durchforsten. Dabei nahm

nicht nur die Eberhardt-Familie genauere Gestalt an, auch Nelly, richtiger Cornelia Eberhardt gefunden.

Am 4. Okt. 1900 war sie in Maßbach in HN.158 zur Welt gekommen. Ihre Eltern waren der jüdische Bäckermeister Samuel Eberhardt und Amalie geb. Rosenberger. Darüber freuten sich auch noch Nellys Großeltern, die aber dann schon bald danach starben, die Großmutter Mina 1904, die dann als Erste auf dem nun in Maßbach bestehenden Juden-Friedhof bestattet wurde. Neben ihr, auch ihr Mann Bernhardt Eberhardt, der 1906 starb. Er hatte die Mazen-Bäckerei an Nellys Vater übergeben, aus der die speziellen jüdischen Backwaren hier und in der Umgebung verkauft wurden. Wenn dann zu Pessach viele Mazen gebacken wurden, wurden auch viele Hände gebraucht, darum inserierte Samuel um 1900 nach einem Bäckergehilfen zur Unterstützung.



Er selbst war ein geachteter Bürger, sowie Kultusvorstand der jüdischen Gemeinde, saß im Gemeinderat und war Mitglied im örtlichen Gesangverein. Nelly und ihre schon 1898 geborene Schwester Martha waren Freundinnen von Frieda Graffunder in HN.77, zu deren Hochzeitsfeier sie auch eine humorvolle Einlage boten. Graffunders Tochter war es dann, die all die Fotos von Nelly und Martha über die vielen Jahre aufbewahrte. Damals, 1920 wurde die jüdische Schule wegen Kindermangel geschlossen. Deswegen suchte bzw. inserierte Samuel, als Vorstand der jüdischen Gemeinde einen Religionslehrer. Nach Maßbach kam der frischvermählte Gustav Neustädter mit seiner Frau Paula Bacharach aus Rhina in Hessen. Und nach einem Jahr im Juli 1921 wurde deren Sohn Jakob geboren. Dieser sollte nun am 8. Tage, im feierlichen Rahmen mit Freunden und Verwandten, nach jüdischem Brauch beschnitten werden. Dazu kam als Mohel (Beschneider) Paulas Onkel Seligmann mit Sohn Salomon Bacharach nach Maßbach. Salomon lernte so Nelly kennen und heiratete sie dann auch. Mit ihr zog er nach Fulda, wo 1929 Tochter Ruth zur Welt kam. Auch die ältere Schwester Martha hatte den Kaufmann und Bankier Julius Krebs geheiratet, und zog nach Bad Kissingen, wo 1925 ihr Sohn Werner geboren wurde. Die Judengemeinde Maßbach hatte sich zu der Zeit so sehr verkleinert, so dass die Judenbäckerei unrentabel geworden war. Samuel Eberhardt verkaufte sie darum 1928 und zog erst nach Kissingen und dann zu Tochter Nelly und ihrer Familie nach Fulda. Ab 1933, wurde der Antisemitismus immer bedrohlicher und die Zukunft der Juden immer ungewisser. Darum gab es für Nellys Familie, samt ihren Eltern nur noch eins, die Flucht 1937 mit dem Schiff von Bremen nach New York, wo sie in „2 Pinehurst Ave New York 32“ unterkamen. Auch Julius Krebs mit Martha und Sohn Werner gelang die Flucht. Ihre Namen fand man auf der Passagierliste des Schiffs „Aquitania“ auf dem sie als Flüchtlinge im Juli 1938 von Southampton, nach New York fuhren. Sie alle hatten aber Maßbach und ihre Freunde nicht vergessen. Schon 1946 schrieb Samuel nach Maßbach. Durch glückliche Umstände sind die Briefe, auch Nellys, die nach Maßbach an Karl Geiling geschrieben wurden, erhalten geblieben.



Nelly und Schwester Martha, Friedas „Hochzeitsgäste“

Darinnen berichten sie von ihren weiteren Lebenswegen und erzählten auch von den anderen Maßbacher Familien, die in ihrer Nachbarschaft wohnten. So, von den Friedmanns, der Tochter aus der Marx Metzgerei und was aus deren Zwillingen schon geworden war. Auch wohnte dort Rossel Strauß, Tochter von Rebekka Strauß, die zuletzt in der Judenschule die Pogromnacht alleine überstehen musste und 1942 deportiert und ermordet wurde. Die Briefe aus USA erzählten auch von der Familie des ehemaligen Judenlehrers Freudenberger, dessen 13jähriges Töchterlein auf dem Judenfriedhof liegt. „Deren Bruder, nun Dr. Rodolf Freudenberger betrieb nun hier eine große Arztpraxis und ist auch ihr Hausarzt.“ Auch hatte 1949 Nellys Tochter Ruth, inzwischen 20 Jahre alt, den Möbelschreiner Heinz Günzburger geheiratet. Und bei Martas Sohn, Werner, war schon 1948 ein Töchterlein angekommen. Der Bäckermeister Samuel Eberhardt aus Maßbach war so mit 79 J. Urgroßvater geworden. Leider war mit dem letzten Brief, der 1953 hier ankam, der Kontakt erst einmal abgebrochen. Dann aber meldete sich 2010 eine Senta Simon, die aus Thüringen stammte, in New York lebte und dort Nachforschungen betrieb. Sie hatte herausgefunden, dass unsere Nelly Bacharach am 7. Okt. 1990 in New York in der Bronx, im Alter von 90 J. gestorben war. – Da hätte wohl das Bild von Nellys Grabstein die Geschichte abgerundet. Geholfen hat dabei das Internet. So wurde auf dem israelitischen Friedhof: Beth-ECemetery Paramus, New Jersey nicht nur Nellys Grabstein gefunden. Er steht in einer Reihe neben dem ihres Mannes Salomon, der schon 1978 gestorben war. Gleich daneben die Grabsteine von Nellys Schwester Martha und der ihres Mannes Julius. Und auch die Grabsteine der Eltern, Samuel und Amalie Eberhardt. Auch, zu guter Letzt, der Grabstein der nun Lehrerswitwe Freudenberger, Mutter des oben genannten Arztes. All die Grabsteine, haben nach jüdischer Tradition einen besonderen Stellenwert „Jad Vaschem“ als Anzeiger des Namens. Sie sollen dafür sorgen, dass diese



Marthas Hochzeit

Seelen nie vergessen werden. Sowie die hebräische Inschrift auf jedem Grabstein mit dem Text endet: „Ihre Seele sei eingebettet im Kreislauf des Lebens“. Aber noch nicht alle „Maßbacher“ waren zur Zeit der Recherchen (2016) gestorben. Zwar war auch Nellys Tochter Ruth schon seit 1988 Witwe, mit der auch noch Kontakt bestand. Auch Nellys 1939 in New

York geborener Sohn, Bernhard Bacharach war 2016 in NY, mit 45jähriger „Berufserfahrung“ noch Strafverteidiger. Nach all den Recherchen wurde auch herausgefunden, an welchem Tag Nellys Bild mit den Hühnern entstand. In den frühen Morgenstunden des 25. Sep. 1918 am Tag vor dem Versöhnungsfest Jom Kippur. An diesem Tag, des Kappores-schlagens, müssen die Hühner dreimal über den Kopf Kreisen, mit den Worten: „Dies ist mein Sühneopfer für ein langes, gutes und friedliches Leben.“ Leider ging dieser Wunsch nicht in Erfüllung und wurde so zum Teil unserer Geschichte, die nicht vergessen werden darf. Darum wehret den Anfängen, dass dies nie wieder geschieht.

KLAUS BUB



Nellys Grabstein



Das Siebenertreffen der Feldgeschworenen in Rannungen

– Ein besonderer Tag –

Das Wichtigste ist die Erklärung der beiden Fachbegriffe.
Es sind dies

Feldgeschworene

Sie sind Personen verantwortlich für die Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen. Vor allem außerhalb des Wohngebietes auf den Flurstücken. Sowohl die Waldgebiete in der Forstwirtschaft als auch die Felder und Wiesen in der Landwirtschaft. Als Hüter der Grenzen sind sie Ansprechpartner für die Lage und Größe solcher Grundstücke.

Und so kommen wir auch schon zum zweiten Begriff. Denn der „Siebener“ ist das Resultat der Arbeit von den Feldgeschworenen.

Siebener

Die „Sieben“ ist keine Zahl. Es kommt von der „Siebneri“, was soviel heißt wie „Die Ordnung der Steinsetzungen“. Viele von uns kennen solche Grenzsteine. Rannungs bedeutendster Grenzstein ist wohl der sogenannte

„Dreimärker“. Er liegt direkt an der Grenze der Gemarkungen Rannungen, Pfersdorf und Rottershausen. Auch die Grenzsteine zur Kennzeichnung verschiedener Waldgebiete, auch „Läufer“ genannt, zählt man zur Siebneri.

Das Siebenertreffen in diesem Jahr in Rannungen

In jeder Gemeinde bzw. jedem Ortsteil einer Gemeinde befindet sich eine Gruppe von Feldgeschworenen. Sie zu halten und Nachwuchs zu rekrutieren ist eine der wichtigsten Aufgaben für die Zukunft. Somit ist im Jahr ein Tag festgelegt, an dem altgediente Feldgeschworene geehrt und neue angehende Feldgeschworene vereidigt werden. In diesem Jahr 2026 bekam Rannungen die Ehre, den „Siebenertag“ auszurichten.

Und das ist schon ein großes Ereignis. An einem Samstag bei hervorragendem Frühsommerwetter hat sich am Vormittag die Festgesellschaft mit ihren Ehrengästen an der

KFZ – WERKSTATT

JÜRGEN KRUG

KFZ MEISTER FÜR ALLE MARKEN

VOLKERSHAUSENER STRASSE 23
97711 MAßBACH

TELEFON / WHATSAPP: 09735 219
E-MAIL: KFZ-KRUG@WEB.DE

WIE GEWOHNT, FÜR SIE DA:

MONTAG - FREITAG
08.00 – 12.00 UHR
13.00 – 16.00 UHR

Vertragshändler für:
Rolek Iro
ECO MOVE

97532 Ebertshausen
Telefon 0173 3166712
www.e-mobile-franken.de
info@e-mobile-franken.de



E-Mobile-Franken.de

10 JAHRE AME GREENBIKE

Seniorenfahrzeuge

Neu- & Gebrauchtfahrzeuge und Vermietung

• E-Trike • E-Roller • E Mobile • E Quatt •



MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH MOBILITÄT

Mehrzweckhalle getroffen. In einer Parade begleitet vom Musikverein Rannungen und der Freiwilligen Feuerwehr wurde runter in die Kirche marschiert. Im wahrsten Sinne des Wortes Sieben Ehrendamen gaben dem Festzug einen besonderen Glanz. Es waren Planmädchen vom aktuellen Planverein 2020. Sie haben beim Tragen der Siebenerkrone mitgeholfen.

Im Festgottesdienst, gehalten von Pfarrer Peter Rüb wurden vier neue Siebener vereidigt. Es sind dies Jens Greubel aus Hain, Lukas Makert aus Dittelbrunn, Markus und Patrick Rothmann aus Wetzhausen. Die Vereidigungen nahmen der Landrat des Landkreises Schweinfurt Florian Töpfer und Thomas Bold, damals noch Landrat vom Landkreis Bad Kissingen vor. Im Anschluss an dem Gottesdienst wurden am Kriegerdenkmal den Verstorbenen gedacht.

Nun ging es in feierlichem Festzug wieder hoch zur Mehrzweckhalle. Die feierlich geschmückte Mehrzweckhalle war der Ausrichtungsort des Festaktes. Bürgermeister Fridolin Zehner freute sich, dass seine Mirwirkung beim Siebenertag eine seiner letzten Amtshandlungen war. Denn nach den Jahren 1926, 1961 und 1981 war es wieder mal höchste Zeit, diesen Festtag nach Rannungen zu holen.

Neben zahlreichen Ehrungen verdienter Feldgeschworener und Grußworten weiterer Ehrengäste hob Vorsitzender der Siebener Manfred Greubel den Ortsobmann von Rannungen Joachim Weigand hervor. Gemeinsam mit seinen Siebenern bereitete er den Festtag und alle dazugehörigen Formalitäten zur Ausrichtung des Ehrentages vor.

Nach dem Mittagessen kam die Festgesellschaft in Genuss, bei einer Führung durch das Dorf mit teilzunehmen. Besichtigt wurden

- natürlich Rannungens Wahrzeichen, der Wasserturm
- das Sportzentrum des TSV Rannungen mit Sportgelände und neuer digitaler Schießanlage.
- die Heimatstube in der Alten Schule

Nach dieser kleinen Bildungsreise durch Rannungen gab es in der Mehrzweckhalle Kaffee und Kuchen. Natürlich kam auch der Austausch unter den Feldgeschworenen und Gästen nicht zu kurz. Gesprächsstoff an so einem Tag mit vielen Eindrücken gibt es ja genug. Mit einem zünftigen Abendessen bog der rundum gelungene Siebenertag in die Zielgerade ein.

Besonders hervorzuheben ist die Arbeit von Ansgar Mauder aus Oberwerrn. Mit sage und schreibe achtzig Jahren ist hat er die Funktion als Schriftführer viele Jahre inne. Er ist Ansprechpartner wenn es um Bilder, Personen und



die Chronik geht. Alles Gute weiterhin im Kreise deiner Siebener.

Wünschen wir den Feldgeschworenen mit seinen neu vereidigten Siebendern weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit. Sie sind für Fragen bezüglich der Größe von Grundstücken in der Gemarkung jederzeit offen. Gerne beraten sie die Bürger und bieten Ortsbegehungen an. Weiterhin wünschen wir der nächsten Gemeinde ein ebenso unvergesslichen Siebenertag im Jahr 2027. Auf ein gesundes Wiedersehen.

STEFAN ERHARD



Zeit un wie sa verget!

Oiberlandner Angnes

Hobt ihr net a monchmol dös Gfühl däs die Zeit dohierast.

Noch 4 Monet donn is scho wider Weihnochtn. Dös wor doch erscht oder?

Wenn ich monchmol überläich wenn was wor, erschreck ich oft däs dös scho soch mer mol 40 Jahr har is.

Wie ich auf die Walt kumma bin wor der 2. Weltkriech 10 Jahr har. Dös is doch gor nix. Ober es wor mei Labn lang weit weit wach.

Un jetz kumma mir 30 Jahr vür wie gor nix. Ich ho dös Gfühl ich wer alt. Eichntlich bin ichs scho. Was da früher in a poor Stund gemocht host, dazu brauchst da jetz 3 Toch.



Un donn dört dir dös un sal weh. Mein Gott wie werdn dös noch.

Un wenn da krank im Bett lichst geht die Zeit net rüm Als junger Mensch konnst da dir dös gor net fürstelrl. Die Alta mit ihr ümmer gleicha Sprüch. Un jetz senn mer selber sou.

Ober trotzdem möichert mer noch älter war, weil dös Labn is jo a im Alter schüa oder sou schüa wie mer sichs möcht wenn mer noch konn.

Es is scho sou wie in dann Gedicht vom Wilhelm Busch:

**Das große Glück, noch klein zu sein,
sieht mancher Mensch als Kind nicht ein
und möchte, dass er ungefähr
so 16 oder 17 wär'.**

**Doch schon mit 18 denkt er: „Halt!
Wer über 20 ist, ist alt.“**

**Warum? Die 20 sind vergnüglich –
auch sind die 30 noch vorzüglich.
Zwar in den 40 – welche Wende –
da gilt die 50 fast als Ende.**

**Doch in den 50, peu à peu,
schraubt man das Ende in die Höh'!
Die 60 scheinen noch passabel
und erst die 70 miserabel.**

**Mit 70 aber hofft man still:
„Ich schaff' die 80, so Gott will.“**

**Wer dann die 80 biblisch überlebt,
zielsicher auf die 90 strebt.**

**Dort angelangt, sucht er geschwind
nach Freunden, die noch älter sind.**

**Doch hat die Mitte 90 man erreicht
– die Jahre, wo einen nichts mehr wundert –,
denkt man mitunter: „Na – vielleicht
schaffst du mit Gottes Hilfe auch die 100!“**

Bis donn und wart ölla راحت alt un bleit gsund

EUER ANGNES



**ALEXANDER WERNER
Bauunternehmung GmbH**

- Bagger- und Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten für Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Stahlbetonkeller/Bodenplatte für Fertighäuser
- Stahlbeton-Mauerscheiben glatt oder Bruchsteinstruktur
- Baukran-Vermietung

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

**Gulbranssonstraße 11
97525 Schwebheim
Telefon 097 23/3844**

www.werner-bauunternehmung.de

Glasfasernetz wächst weiter:

Ausbau in Ebertshausen und Ottenhausen steht

- Rund 158 Haushalte und Betriebe können neue Glasfaseranschlüsse nutzen
- Stabiles Internet mit Gigabit-Geschwindigkeit

Der Glasfaserausbau für rund 158 Haushalte und Betriebe in den Gemeindeteilen Ebertshausen und Ottenhausen ist abgeschlossen. Die ersten Kunden surfen bereits mit 1 Gigabit pro Sekunde. Die Gemeinde Üchtelhausen gehört bekanntlich zur Interkommunalen Allianz Schweinfurter OberLand. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit, wurde das Ausschreibungsverfahren organisiert. Die Telekom hatte den Zuschlag erhalten.

„Unser Einsatz für die Fördermittel hat sich gelohnt: Das Glasfasernetz in Ebertshausen und Ottenhausen steht! Der Glasfaserausbau in Madenhausen mit weiteren 112 Haushalten sowie in einzelnen Anwesen verschiedener Ortsteile steht kurz bevor. Dank der finanziellen Unterstützung über die Bayerische Gigabitrichtlinie konnten wir das Projekt

realisieren und unsere Gemeinde fit für die steigenden Anforderungen der digitalen Welt machen. Eine leistungsfähige und zuverlässige Internetverbindung ist heute ein wichtiger Standortvorteil – sowohl für unsere Bürgerinnen und Bürger als auch für unsere Betriebe. Unser Ziel bleibt es, den Glasfaserausbau in der gesamten Gemeinde weiter voranzutreiben – mit der Gigabitrichtlinie 2.0 haben wir die erneute Chance. Allerdings geben die Förderprogramme klare Rahmenbedingungen vor: Bereiche, die bereits über ein leistungsfähiges Koaxialnetz verfügen, sind von einer Förderung derzeit noch ausgeschlossen“, sagt Johannes Grebner, 1. Bürgermeister von Üchtelhausen.

Wer noch keinen Glasfaseranschluss oder einen Glasfaser-tarif hat, kann das jederzeit nachholen. Den Auftrag kann man online, telefonisch oder im Fachhandel erteilen. „Der Bau ist abgeschlossen. Jetzt geht es darum, das Netz auch mit Leben zu füllen. Glasfaser bringt nur Nutzen, wenn Menschen und Betriebe sie im Alltag einsetzen. Niemand

muss dafür Telekom-Kunde werden. Das Netz steht auch Wettbewerbern offen, die eigene Produkte darauf anbieten können“, sagt Andreas Thomas Hofmann, Regionalmanager Glasfaser der Deutschen Telekom.

Fazit: Glasfaser ist die beste und zukunftssicherste Technologie für die kommenden Jahrzehnte. Unabhängige Studien belegen, dass Glasfaser-Kunden am zufriedensten mit ihrem Internetanschluss sind.

Bild und weitere Informationen:

Mediazehe GmbH & Co. KG
Rückertstr. 19
97421 Schweinfurt
E-Mail: info@mediazehe.de
Tel.: 09721-3880470



Veranstaltungen im Pilgerhof Altenmünster

Samstag, 12.09.2026

"TetJANa – Acoustic Sounds"

Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr,
Eintritt frei, Spenden willkommen,

Die ukrainische Sängerin Tetiana Makarova und Gitarrist Jan Gnyp präsentieren tiefgehende, internationale Musikstücke und Melodien, die zu Herzen gehen. Melancholische Balladen, mitreißende Rhythmen, Folk, Jazz... mit Herzblut und aus tiefster Seele.

Samstag, 19.09.2026

„Joachim Engel“ – Lesung

Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr,
Eintritt 8€

Joachim Engel, der ehemalige Polizeibeamte, liest aus seiner Sebbler-Reihe (fränkische Kurzgeschichten) diesmal mit dem Schwerpunkt „die Zweierbeziehung“, seinem Spezialgebiet.

Sonntag, 27.09.2026

„Silvia Kirchhof – Frau K. trifft Hilde“

Beginn 17.00 Uhr, Einlass 15.30 Uhr
(Kaffee und Kuchen, Eintritt 18 €)

Vorpremiere – Ein liebevoller Tribut an Hildegard Knef zum 100. Geburtstag, der das Publikum berührt, unterhält und zum Nachdenken anregt.

Sonntag, 04.10.2026

„Souvenir Quartett“

Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr,
Eintritt frei, Spenden willkommen

*Eine vielschichtige Klangwelt aus kammermusikalischem Jazz verbunden mit osteuropäischer Volksmusik. Cello, Harfe, Klavier und Schlagzeug
„Diese Veranstaltung wird ermöglicht durch den Tonkünstlerverband Bayern aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Projekts „Tonkünstler live special“*

Samstag, 17.10.2026

„Flat Head Blues Gang“

Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr,
Eintritt 16 €

Blues, Rock, Funk, Latin,...: „Bei euch hört man Zeuch, was man sonst nie hört!“

Weit weg vom Mainstream und stilistisch gibt es absolut keine Schubladen. Bei der FHBG hört man z.B. Blues mit Ukulele und auch Rock mit Akkordeon. Ein Abend mit der FHBG wird nie langweilig.

Freitag, 30.10.2026

„Scharadwanzen“

Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr,
Eintritt 16 €

Walzer. Tango. Polka. Flow – Ganz in der Musik

Mit den Scharadwanzen auf Tuchfühlung mit Rhythmus, Klang und Lebensfreude.

Walzer, Tango und Polka treffen auf traditionelle Volksmusik, fränkische Stücke, Schlager der 60er Jahre und bekannte Filmmelodien.

Samstag, 31.10.2026

„Dots & Arrow“

Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr,
Eintritt frei, Spenden willkommen

„Modern Jazz mit traditionellen Einflüssen und feinfühleriger Singer-Songwriter-Ästhetik“

„Diese Veranstaltung wird ermöglicht durch den Tonkünstlerverband Bayern aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Projekts „Tonkünstler live special“

Samstag, 07.11.2026

„Jelly Blue“

Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr,
Eintritt 16 €

Blues, Swing, Latin, Rock, R&B Jenseits vom Mainstream interpretieren die fünf Musiker handverlesene und eher unbekannte Stücke mit ihrem unverwechselbaren Sound und mit leidenschaftlich improvisierten Soli



Sonntag, 15.11.2026

„Liederzyklus Josefs Tagebuch“

Beginn 17.00 Uhr, Einlass 16.00 Uhr,
Eintritt frei, Spenden willkommen

**Das Musikprojekt „Josefs Tagebuch“
mit besonderem Blickwinkel!**

*Die traditionelle Weihnachtsgeschichte
aus einer ungewohnten Perspektive
13 Musikstücke von wuchtigen Rock-
klängen bis hin zu sanften Balladen
mit Cello und irischer Trommelmusik
werden präsentiert mit digital und
klassisch gemalten Szenenbildern*

Samstag, 28.11.2026

„Adventliches Musizieren“

Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr,
Eintritt frei, Spenden willkommen

*Zeit für Ruhe, Zeit zum Hören, Zeit um
selbst ins Klingen und Schwingen zu
kommen.*

Samstag, 05.12.2026

„Take Five“ – Vokalquintett

Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr,
Eintritt 16€

*Mit abwechslungsreichem Winterpro-
gramm: geistliche Werke (Rutter, Geijlo,
Chilcott), Stücke aus Musical, Film und
Jazz, bis hin zu internationalen Weih-
nachtsklassikern*

**Anmeldung erforderlich
Pilgerhof Altenmünster**

www.pilgerhof-altenmuenster.de

**Um Anmeldung für alle
Veranstaltungen im Pilgerhof
wird gebeten:**

**info@pilgerhof-
altenmuenster.de
09724-9999085**



**„Am Ende vorn“
mit Kabarettist Django Asül**

„Am Ende vorn“ heißt das neue
Programm von Django Asül. Hier geht
es nicht um das Alltägliche, sondern
um die großen Themen. Er blickt nicht
nur auf das Hier und Jetzt, sondern
auf das Woanders und Später. Dabei
bleibt er sich selbst treu und entwi-
ckelt sich jedoch auch ständig weiter.
Das Größte ist erledigt – jetzt geht
es an das Eingemachte. Django Asül
ist Träger des Bayerischen Verdienst-
ordens, des Bayerischen Kulturpreises
und des Bayerischen Kabarettpreises
und den Menschen bekannt durch
seine zahlreichen Fernsehauftritte.

Die Kulturbühne Alte Kirche Scho-
nungen e.V. freut sich sehr, diesen weit
über Deutschlands Grenzen hinaus
bekannten Kabarettisten für einen
Auftritt in der Alten Kirche Scho-
nungen am

**Sonntag, den 25. Oktober 2026,
17 Uhr (Einlass 16 Uhr)**

gewonnen zu haben und hofft auf
möglichst viele Besucher.

Karten zu 27,00 € sind erhältlich bei
Schreibwarengeschäft Helmschrott
in Schonungen sowie Buchhandlung
Colibri in Schweinfurt.

RENATE BLENK
Foto: Manfred Huber

Kommunionkleidermarkt

Sonntag, 22.11.2026, 13:00 – 16:00 Uhr

Pfarrheim Rannungen - Hauptstraße 6a

mit Kaffeebar und Bratwurst vom Grill

Kommunionkleider - Anzüge - Schuhe - Zubehör

✉ elisabeth.noeth@gmx.de ☎ 0172/7845574

<https://basarlino.de/SB10>



**Kommunionkleidermarkt
Rannungen**

Es ist wieder soweit. Am Sonntag, den
22. November findet der Kommunion-
kleidermarkt in Rannungen statt. Ab
diesem Jahr wird es eine Neuheit
geben. Denn das Pfarrheim verwandelt
sich in ein wahres Bekleidungsgeschäft.
Jeder Kunde bekommt eine persön-
liche Beratung zur Seite gestellt. Hier
können sich die Interessenten bei der
Anprobe entsprechend ein Feedback
geben lassen. Dass dieser besondere
Tag der jungen Christen schön in
Erinnerung bleibt. Denn wie heißt es so
schön. Kleider machen Leute.

Die entsprechenden Infos finden die
Anbieter von Mädchenkleider und
Jungenanzüge sowie Accessoires auf
der Internetseite [www.basarlino.de/
EW29](http://www.basarlino.de/EW29). Hier stehen die Teilnahmegebühr,
Abgabe- und Rückholzeiten der Klei-
dungsstücke. Weiterhin sind Regeln
und wichtige Angaben für die Käufer
und Verkäufer aufgeführt. Auch die
Kontakt Daten und die Anfahrt kann
man ganz leicht in Erfahrung bringen.
Der QR-Code steht mit dabei.

Zur Stärkung gibt es im Pfarrheim eine
Kaffeebar. Bratwürste und Getränke
werden im Hof angeboten.

Ein Teil des Erlöses wird an einen wohl-
tätigen Zweck gespendet.

Das Verkaufsteam freut sich über jeden
Gast. Sei es als Käufer oder Verkäufer.
Denn ein Kommunionkind, das durch
seine schöne Kleidung glänzt, macht
die Erstkommunionfeier zu einem
wunderbaren Tag.



Vom Leben begeistert

Wer kennt sie nicht, die als Skateboard fahrende bekannte katholische Nonne Schwester Teresa?

Bereits 3 Mal war sie in Schonungen zu Gast und füllte die Alte Kirche mit Themen wie „Jeder ist normal bis du ihn kennst“, „Vom befreienden Umgang mit Fehlern“ sowie „Wer nicht genießt ist ungenießbar“.

Auf Anfrage nach einem erneuten Treffen erklärte sie sich sofort wieder bereit mit der Bemerkung, dass sie immer sehr gerne nach Schonungen käme und sie sich schon sehr auf ein Wiedersehen mit all den lieben Menschen freue.

Ein neues Thema hatte man auch gleich gefunden: „Vom Leben begeistert“! Hierzu hat sie natürlich – wie könnte es anders sein – wieder ein Buch geschrieben, und zwar über das Glück der besten Jahre.

Nach mehreren erfolgreich überstandenen Krebsoperationen und ihren detaillierten Schilderungen und Erlebnissen dazu wurde sie für viele Menschen mittlerweile zur großen Ermutigerin und täglichen Inspiration.

Mit ihren Vorträgen und als Autorin unzähliger Bücher ist sie nicht nur in Deutschland unterwegs. Sie überzeugt mit lebensnahen Hilfestellungen und wurde bereits mit mehreren Verdienstorden ausgezeichnet.

Die Kulturbühne Alte Kirche Schonungen hofft auf Verständnis dafür, dass diese außergewöhnliche Veranstaltung aufgrund der höchstzulässigen Besucherzahl diesmal nur mit Eintrittskarten – die Sie sich möglichst bald

sichern sollten – möglich ist.

Dürfen wir uns wieder auf ein Wiedersehen mit Ihnen am

Sonntag, 27. September 2026, 17 Uhr (Einlass 16 Uhr)

in der Alten Kirche Schonungen freuen?

Karten zu 10,00 € sind erhältlich bei Schreibwarengeschäft Helmschrott in Schonungen sowie Buchhandlung Colibri in Schweinfurt

RENATE BLENK

Foto: Peter Eichler



sowie „Sängerfreunde“ (Leitung Bernhard Wenzel) aus Schweinfurt mit allseits bekannten Weihnachtsliedern, wozu das Publikum auch gerne mit einstimmen darf.

Na gespannt? Dann lassen Sie sich „verzaubern“ und kommen Sie am

Samstag, den 28. November 2026, 17 Uhr (Einlass 16 Uhr)

in die Alte Kirche Schonungen.

Die Kulturbühne Alte Kirche Schonungen freut sich auf – hoffentlich – viele Besucher zu diesem außergewöhnlichen „verzauberten“ Konzert, einen Tag vor dem 1. Advent.

Karten zu 15,00 € gibt es bei Schreibwarengeschäft Helmschrott in Schonungen sowie Buchhandlung Colibri in Schweinfurt.

RENATE BLENK

Fotos: Joe Walthera und Harald Reuter



„Verzauberte“ Weihnacht

Bezaubernde Weihnachten haben wir wohl Alle schon mal erlebt, aber auch „verzauberte“ Weihnachten?

Das Zauberduo „Joe und Pafema Walthera“ (ausgezeichnet als Künstler des Jahres in der Sparte Zauber- und Varietékunst) präsentiert geheimnisvolle und faszinierende Tierillusionen, unbegreifliche Manipulationen und rätselhafte Showeffekte. Eine internationale Spitzendarbietung, in der auch das Publikum mit einbezogen wird und den Künstlern sogar assistieren darf.

Mit Heike Gündisch konnte eine hochkarätige bekannte Sängerin gewonnen werden, die u.a. auch Titel wie „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ usw. mit ihrer warmen – die Herzen berührenden – Stimme begeistern wird.

Weitere Mitwirkende sind die Chöre

„ConTakte“ (Leitung Rainer Schirling) aus Grettstadt, Chor „Laetizia“ (Leitung Bruno Liszka) aus Löffelsturz

Saisonauftritt der Korbball Bundesliga Süd in Schweinfurt

Die neue Saison der Korbball Bundesliga Süd 2026/2027 startet am Wochenende des 26. und 27. September 2026 mit einem besonderen Höhepunkt: Alle Mannschaften der Bundesliga Süd treffen sich zum gemeinsamen Saisonauftritt in der Alexander-von-Humboldt-Halle in Schweinfurt. Damit steht den Korbballfans bereits zu Beginn der Saison ein Wochenende voller spannender Begegnungen und hochklassiger Spiele bevor.

Die Ausrichtung der Veranstaltung übernimmt die Spielergemeinschaft SV Löffelsterz / DJK Abersfeld. Die Spielergemeinschaft freut sich, den Saisonauftritt der Bundesliga Süd ausrichten zu dürfen. Zum Start in die neue Spielzeit treffen die besten Teams der Liga aufeinander und sorgen bereits am ersten Wochenende für attraktive und sicherlich spannende Begegnungen. Neben dem Geschehen auf dem Spielfeld legen die Veranstalter auch Wert auf eine angenehme Atmosphäre für Besucherinnen und Besucher. An beiden Turniertagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Angeboten werden zahlreiche Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen, sodass Zuschauer den gesamten Spieltag in der Halle verbringen und die Spiele in entspannter Umgebung verfolgen können. Die Korbballerinnen der Spielergemeinschaft SV Löffelsterz / DJK Abersfeld freuen sich auf zahlreiche Gäste aus der Region sowie auf Fans der teilnehmenden Vereine. Eine gut

DTB Deutscher Turner Bund				
Hallenrunde 2026/2027				
Korbball Frauen 1. Bundesliga				
1. Spieltag am Samstag, den 26.09.2026, Schweinfurt AvH Halle				
Adresse Halle: Geschwister-Scholl-Straße 4, 97424 Schweinfurt				
Hallenaufsicht: SV Löffelsterz				
1	15:00 Uhr	Spvgg Hambach	SV Schraudenbach	
2	15:50 Uhr	TuS Eisbergen	TSV Berggrheinfeld	
3	16:40 Uhr	TSV Werneck	SpVgg Untersteinbach	
4	17:30 Uhr	TSV Ettleben	TuS Helpup	
5	18:20 Uhr	SV Löffelsterz	TSV Heidenfeld	
2. Spieltag am Sonntag, den 27.09.2026, Schweinfurt AvH Halle				
Adresse Halle: Geschwister-Scholl-Straße 4, 97424 Schweinfurt				
Hallenaufsicht: SV Löffelsterz				
6	09:30 Uhr	SpVgg Untersteinbach	TuS Eisbergen	
7	10:20 Uhr	Spvgg Hambach	TSV Ettleben	
8	11:10 Uhr	SV Schraudenbach	SV Löffelsterz	
9	12:00 Uhr	TSV Werneck	TuS Helpup	
10	12:50 Uhr	TSV Heidenfeld	SpVgg Untersteinbach	
11	13:40 Uhr	TSV Berggrheinfeld	TSV Ettleben	
12	14:30 Uhr	TuS Eisbergen	SV Löffelsterz	
13	15:20 Uhr	TSV Heidenfeld	Spvgg Hambach	
14	16:10 Uhr	TSV Berggrheinfeld	TuS Helpup	
15	17:00 Uhr	SV Schraudenbach	TSV Werneck	

gefüllte Halle und lautstarke Unterstützung von den Rängen sollen für die passende Kulisse zum Saisonstart sorgen.

Mit dem Bundesliga-Auftakt in Schweinfurt beginnt eine neue und sicherlich spannende Korbballsaison. Die Verantwortlichen laden alle Sportinteressierten herzlich ein, die Mannschaften vor Ort zu unterstützen und die besondere Atmosphäre des ersten Bundesligawochenendes der Saison 2026/2027 mitzuerleben.





BITTE HIER
BESTELL-APP
RUNTERLADEN

Mo, Di, Do 8:30 bis 12:30 & 14:00 bis 18:30 Uhr • Mi, Fr 8:30
bis 12:30 & 14:00 bis 18:00 Uhr • Sa 8:30 bis 12:00 Uhr

Heiko Zimny e. K.

BITTE HIER
BESTELL-APP
RUNTERLADEN



RÜCKERT APOTHEKE

Sulzdorfer Straße 6b · 97488 Stadtlauringen
Tel.: 09724 - 509 · Fax: 09724 - 1690
info@rueckert-apotheke-stadtlauringen.de
www.rueckert-apotheke-stadtlauringen.de

APOTHEKE MASSBACH

Poppenlauerer Straße 17 · 97711 Maßbach
Tel.: 09735 - 265 · Fax: 09735 - 9216
apo@apotheke-massbach.de
www.apotheke-massbach.de

Aktionswochen „Fit für die Erkältungszeit“ 07.09.2026 bis 17.10.2026

IbuHEXAL® akut 400 mg Filmtabletten¹⁾

Wirkstoff: Ibuprofen. Anwendungsgebiete: Symptomatische Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen, wie Kopf-, Zahn-, Regelschmerzen; Fieber. Warnhinweis: Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!



50 Stück

Statt 13,45
9,95

Sie sparen 26 %

Bronchipret® Tropfen¹⁾

Anw.-Geb.: Zur Besserung der Beschwerden bei akuten entzündlichen Bronchialerkrankungen und akuten Entzündungen der Atemwege mit der Begleitscheinung Husten mit zähflüssigem Schleim. Enthält 24 Vol.-Prozent Alkohol.



50 ml

1 l = 199,00

Statt 13,88
9,95

Sie sparen 28 %

Magnesium Verla® 300 uno Orange

Mit nur einer Einnahme die Tagesempfehlung erfüllen: Das hochdosierte, zuckerfreie Trinkgranulat mit fruchtigem Orangengeschmack ist ideal zur täglichen Deckung eines erhöhten Magnesiumbedarfs. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Angebot auch gültig für Apfelgeschmack (PZN 10405100)



50 Stück

Statt 21,50*
15,95

Sie sparen 25 %

Zinkletten Verla® Lutschtabletten Himbeere

Die Lutschtabletten mit leckerem Himbeergeschmack enthalten eine Kombination aus dem Spurenelement Zink und Vitamin C. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Angebot auch gültig für Orange (PZN: 09704820)



100 Stück

Statt 16,60*
10,95

Sie sparen 34 %

Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Alle Angebote nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. Solange Vorrat reicht, Irrtum und alle Rechte vorbehalten. * Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.

Gültig vom 07.09.2026 bis 17.10.2026

KULTUR IN ALTEN MAUERN

Der Landkreis Schweinfurt präsentiert in und aus seinen Gemeinden ausgewählte kulturelle Veranstaltungen, die an besonderen historischen Orten stattfinden.

**7 außergewöhnliche Veranstaltungen
in alten Gemäuern**

SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2026

Bis 1.11.: Ausstellung:

Zwischen Ewigkeit und Augenblick
Museum Johanniskapelle Gerolzhofen

**27.09.: Vom Leben begeistert –
Vortrag von Schwester Theresa**
Alte Kirche Schonungen

**23.10.: Die fränkische Antwort auf Hubert
und Staller**
Literaturhaus Wipfeld

25.10.: Mäc Härder – Kabarett
Bürgersaal im Historischen Rathaus
Grettstadt

**16.11.: „Hier bin ich ein Herr, zuhause ein
Nichts“ – Lesung mit Hans Driesel**
Bürgersaal in der Alten Schule
Sennfeld

**28.11.: „Verzauberte Weihnacht“ –
Zauberkunst und Konzert**
Alte Kirche Schonungen

5.12.: Vokalensemble Take Five
Pilgerhof Altenmünster



Weitere Informationen unter:
landkreis-schweinfurt.de/kultur



Wechsel in der Geschäftsführung der Energieverwaltungs-GmbH Schweinfurter OberLand

Rene Schäd folgt auf Friedel Heckenlauer

Über das Schweinfurter OberLand arbeiten die Mitgliedsgemeinden in vielen verschiedenen Themenbereichen zusammen. Vor einigen Jahren wurde dabei das Themenfeld Energie stärker in den Fokus gerückt. Ziel ist es, den Ausbau erneuerbarer Energien voranzutreiben und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass die Wertschöpfung aus diesen Projekten möglichst in der Region bleibt.

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde im Mai 2023 die Energieverwaltungs-GmbH Schweinfurter OberLand gegründet. An der Gesellschaft sind die sechs Mitgliedskommunen des Schweinfurter OberLands und die ÜZ Mainfranken zu jeweils einem Siebtel beteiligt.

Maßgeblich vorangetrieben wurde die Gründung der Gesellschaft vom ehemaligen Stadtlauringer Bürgermeister Friedel Heckenlauer. Gemeinsam mit Dr. Benjamin Geblein von der ÜZ Mainfranken übernahm er die Geschäftsführung. Mit dem Ausscheiden von Friedel Heckenlauer als Bürgermeister wurde nun die Neuwahl eines Geschäftsführers aus dem Kreis der Bürgermeister notwendig. Einstimmig fiel die Wahl auf Stadtlauringens neuen Bürgermeister Rene Schäd. Er übernimmt damit die Nachfolge von Friedel Heckenlauer und wird die Arbeit der Energieverwaltungs-GmbH gemeinsam mit Dr. Benjamin Geblein weiterführen. Das Schweinfurter OberLand wünscht Rene Schäd viel Erfolg und gutes Gelingen für seine neue Aufgabe.



Die Thundorfer Dorfweihnacht

am 21.-22.11.2026 von 15.00-20.00 Uhr bzw. 13.00 – 18.00 Uhr

Seit nunmehr 17 Jahren verwandelt sich das beschauliche Thundorf mit seinen knapp 550 Einwohnern ab Anfang November in ein quirliges Weihnachtsdorf. An allen Ecken werden Buden aufgebaut, Bäume geschmückt, Ausstellungsräume, Fassaden und Zäune liebevoll dekoriert, Kränze gebunden und Wegweiser aufgestellt. Diese sind auch notwendig, weil sich in Thundorf der Weihnachtsmarkt über das gesamte Ortszentrum erstreckt. Stände und Aktivitäten findet man im Hof des alten Schlossgutes, in der Festhalle, im alten Brauhaus, im denkmalgeschützten Kindergarten, auf dem Kirchplatz, im Ritterkeller, im Bauhof, im Musikheim, im evangelischen Gemeindehaus und natürlich in den beiden Kirchen Thundorfs.

Zur Dorfweihnacht wird die 2-tägige Veranstaltung, weil sie – unter der Ägide der Gemeinde – ausschließlich von Thundorfer Vereinen ausgerichtet wird. Allen voran die Malteser, die Freiwillige Feuerwehr, der Musikverein und der Sportverein. Nicht fehlen dürfen natürlich die Dorfgemeinschaft und einige kleinere Vereine. Alle machen mit – das ist der Geist der Dorfweihnacht.

Die 67 Aussteller kommen direkt aus Thundorf oder aus der Region und bieten ausschließlich Produkte aus eigener Herstellung an. Da gibt es Hochprozentiges, süßes Weihnachtsgebäck, Marmeladen mit winterlichen Gewürzen, Schmuck in allen Variationen, sehr unterschiedliche Arbeiten aus Holz, Glas und Papier und natürlich jede Menge Köstlichkeiten für den sofortigen Verzehr.

Heiß begehrt und entsprechend schnell ausverkauft sind die wunderschön dekorierten Adventskränze, die alljährlich beim Kindergarten angeboten werden. Der Erlös kommt natürlich dem Kinderhaus zu Gute.

Und dann ist da der Krippenbauer mit seinem allerliebsten Zubehör in Miniaturformat, das auch die Freunde der Weihnachtswichtel begeistert.

Man kann gar nicht alles aufzählen – man muss es gesehen haben.

Ein Weihnachtsmarkt wäre kein Weihnachtsmarkt, wenn nicht der Nikolaus auf einen Besuch vorbeikäme. Begleitet vom besonderen Kinderchor ‚Gottesgüte‘ aus Oberlauringen wird er am Sonntag gegen 15.00 Uhr in der katholischen

Kirche erwartet. Selbstverständlich kommt er nicht mit leeren Händen – die Damen vom Strickkreis haben im Vorfeld 600 Päckchen gepackt.

Aber was wäre die Dorfweihnacht ohne ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles musikalisches Rahmenprogramm? Auf ihrem Bummel durch das Dorf treffen sie auf verschiedene Akteure wie beispielsweise am Samstag die bekannten Rhöner Saxophöner oder am Sonntag die Alphornbläser ‚Schwarze Berge‘ oder den Mann mit der Drehorgel. Am Musikheim stimmt am Samstagabend die ‚Lauertalkapelle Rothhausen‘ auf die Vorweihnachtszeit ein. In der katholischen bzw. der evangelischen Kirche ziehen die Chöre ‚Sängerfreunde Schweinfurt 1982‘ und ‚Belcanto‘ ihre Zuhörer mit einem ganz unterschiedlichen Repertoire in ihren Bann. Zum Abschluss spielt am Sonntagabend in der katholischen Kirche der Harfinist Luigi Antonio Parente. Der Eintritt zu den Konzerten ist übrigens kostenlos.

Ein detailliertes Programm finden sie auf www.thundorf.de unter dem Punkt ‚Veranstaltungskalender‘.

Wenn die Buden am Abend schließen, dann feiern Besucher und Einheimische noch für Stunden bei Glühwein, Bratwurst und ausgelassener Stimmung.

Auf Wiedersehen in Thundorf!



Foto: Claus Weissensee



Immobilienbörse im Schweinfurter OberLandKurier

Gemeinde Üchtelhausen

Ansprechpartner: Florian Fischer 09720/ 910013 bauamt@uechtelhausen.de

Hesselbach

Am Albankeller 2 gmdl. B. 926 m²

Hoppachshof

Hesselbacher Straße 17 gmdl. B. 775 m²

Zell

Untere Leite 17 priv. B. 1.455 m²

Obere Leite 3 gmdl. B. 914 m²

Oberer Weinbergsweg 42 Efh. 983 m²

Üchtelhausen

Am Röslein 10 priv. B. 750 m²

Am Stengach (ohne Hausnr.) priv. B. 857 m²

Gemeinde Schonungen

Ansprechpartner: Birgit Wetz u. Bianca Neumeier 09721/7570127 poststelle@schonungen.de

Marktsteinach

Schonunger Pfad 15 Baugrundstück 800 m²

Weinbergleite Ackerland 1.743 m²

An Kreisstraße SW25 Grünland – Gehölz 968 m²

Lindenstr. 22 Wh. 808 m²

Reichmannshausen

Am Riedbach 7 Bgrd. 1.174 m²

Hausen

Hausener Weg Gr. m. Baumbest. 3.362 m²

Markt Stadtlauringen

Ansprechpartner: Jonas Alber 09724/9104-19 bauamt@stadtlauringen.de

Birnfeld

An der Torwiese 8 Bgrd. 747 m²

An der Torwiese 10 Bgrd. 744 m²

Wetzhausen

Steinrangen 2 Bgrd. 837 m²

Steinrangen 4 Bgrd. 830 m²

Steinrangen 6 Bgrd. 847 m²

Steinrangen 15 (privat) Bgrd. 729 m²

Altenmünster

Am Feldrain 5 Bgrd. 757 m²

Am Feldrain 7 Bgrd. 638 m²

Am Feldrain 11 Bgrd. 709 m²

Am Feldrain 14 Bgrd. 625 m²

Wettringen

Sonnenhalde 9 Bgrd. 825 m²

Stadtlauringen

Kerlachring 25 Bgrd. 668 m²

Gemeinden Thundorf + Rannungen

Ansprechpartnerin: Emelie Schmidt schmidt@massbach.de 09735 89 – 115

Thundorf

Esther-v.-Rosenbach-Str. 20 a priv. B. 625 m²

Felix-Seufert-Straße 7 gmdl. B. 882 m²

Rothhäuser Straße 19 priv. B. 1.387 m²

ABKÜRZUNGEN:

gmdl. B.	gemeindliches Baugrundstück
Wh.	Wohnhaus
priv. B.	privates Baugrundstück
Bgrd.	Baugrundstück
Mfh.	Mehrfamilienwohnhaus
Efh.	Einfamilienwohnhaus
Zfh.	Zweifamilienhaus
Egtw.	Eigentumswohnung
Gew.Gr.	Gewerbegrundstück
WE.Gr.	Wochenendgrundstück

Weitere Informationen:

www.innenentwicklung-schweinfurter-land.de
www.landkreis-badkissingen.de (Projekt „Mitten im Ort“)

Die Gemeinden im Schweinfurter OberLand fördern Investitionen zur Innenentwicklung. Bei Interesse an leerstehenden Immobilien in den Ortskernen beraten die Ansprechpartner in den Bauämtern.
www.schweinfurter-oberland.de



Auf dem Land leben und auf nichts verzichten

Markt Maßbach

Ansprechpartnerin: Emelie Schmidt schmidt@massbach.de 09735 89 – 115

Maßbach

Leonhard-Schwarz-Str. 17	priv. B.	1.438 m ²
Leonhard-Schwarz-Str. 30	priv. B.	635 m ²
Dr.-Benckiser-Straße 22	priv. B.	626 m ²
Am Zürich 6	Leerstand	110 m ²
Neue Straße 6	Wh. m. Gew.Gr.	220 m ²
Volkershausenerstr. 2	priv. B.	635 m ²
Buchenweg 7	priv. B.	1.610 m ²

Volkershausen

Brunnrangenstr. 2	priv. B.	999 m ²
Brunnrangenstr. 29	priv. B.	999 m ²
Weinbergstr. 8	priv. B.	828 m ²

Poppenlauer

Am Kirchberg 13	gmdl. B.	755 m ²
Am Kirchberg 15	gmdl. B.	679 m ²
Untere Aubergstr. 18	priv. B.	935 m ²
Am Steinhaag 4	priv. Grundstück	760 m ²

Weichtungen

Maßbacher Höhe 5	gmdl. B.	819 m ²
Maßbacher Höhe 11	gmdl. B.	616 m ²
Maßbacher Höhe 14	gmdl. B.	864 m ²
Maßbacher Höhe 15	gmdl. B.	764 m ²
Maßbacher Höhe 16	gmdl. B.	595 m ²
Maßbacher Höhe 17	gmdl. B.	1.028 m ²
Maßbacher Höhe 19	gmdl. B.	988 m ²
Maßbacher Höhe 20	gmdl. B.	917 m ²
Maßbacher Höhe 22	gmdl. B.	1.103 m ²
Maßbacher Höhe 27	gmdl. B.	877 m ²
Maßbacher Höhe 29	gmdl. B.	1.078 m ²
Maßbacher Höhe 35	gmdl. B.	695 m ²
Maßbacher Höhe 39	gmdl. B.	570 m ²
Maßbacher Höhe 41	gmdl. B.	818 m ²
Frankenstr. 2	priv. B.	737 m ²
Münnerstädter Weg 1 (Teilfl.)	priv. Grundstück	788 m ²

**RUDOLPH
DRUCK**

**Machen Sie
aus Erinnerungen
ein Buch!**

Besondere Momente verdienen es, festgehalten zu werden! Unsere Druckerei bringt Ihre Chronik in eine wunderschöne Buchform, die Sie mit Familie und Freunden teilen können.

Ob Familiengeschichte, Erlebnisse aus Ihrer Jugend oder die Geschichte Ihres Vereins – wir drucken Ihr Werk hochwertig und stilvoll.

Lassen Sie Ihre Erlebnisse lebendig werden!

Wir beraten Sie gern:

info@rudolphdruck.de
0 9721 29 126 70

Londonstraße 14b
97424 Schweinfurt



U'Z
MAINFRANKEN



**Nachhaltige Energie für
die Zukunft!**

www.uez.de



Beste Bank vor Ort 2026.

3 x TESTSIEGER in Folge!
Unsere Beratung:
Ausgezeichnet!

Persönlich und digital bieten wir Ihnen auch im Jahr 2026 ausgezeichnete Beratung.

sparkasse-sw-has.de/auszeichnungen



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Schweinfurt-Haßberge